



# Daten zur Abfallwirtschaft 2009

Materialien zur Umwelt 2010, Heft 3

Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Goldberger Str. 12  
18273 Güstrow  
Telefon: (0 38 43) 7 77-0  
Telefax: (0 38 43) 7 77-1 06  
E-Mail: [poststelle@lung.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lung.mv-regierung.de)

Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft  
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Helmut Kietzmann, Lars Bever, Monika Lindtner, Dr. Marita Suppra

Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im  
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287  
19059 Schwerin

Auflagenhöhe: 200 Exemplare  
Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter  
<http://www.lung.mv-regierung.de>  
Einzelpreis: 5,-- €

Güstrow, im September 2010

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		Seite
Abbildungsverzeichnis		2
Tabellenverzeichnis		3
Einführung		4
Teil I: Siedlungsabfallbilanz		
1	Grundlagen	5
1.1	Datenerhebung	5
1.2	Beschreibung des Entsorgungsgebietes	6
2	Abfallaufkommen	8
2.1	Siedlungsabfälle	8
2.1.1	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung	8
2.1.2	Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe	8
2.1.3	Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen	13
2.1.4	Sonstige Abfälle	21
2.2	Bau- und Abbruchabfälle	21
2.3	Klärschlamm	24
3	Entsorgungskosten	24
Teil II: Sonderabfallbilanz		
1	Grundlagen und Auswertemethodik	26
2	Sonderabfallaufkommen	26
3	Sonderabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	34
4	Länderübergreifende Abfallentsorgung	35
4.1	Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer	35
4.2	Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern	35
Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung		
1	Grundlagen	36
2	Abfallaufkommen	36
2.1	Importierte Abfälle	36
2.2	Exportierte Abfälle	37
2.3	Entwicklung	38
Anhang:	A: Beauftragte Dritte	40
	B: Entsorgungsanlagen	43
	C: Begriffsbestimmungen	66
	D: Abkürzungsverzeichnis	69

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Abb. 1: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern	7
Abb. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2009	10
Abb. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2009	11
Abb. 4: Die Dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2009	12
Abb. 5: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2009	14
Abb. 6: Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2009	17
Abb. 7: Beseitigungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern	18
Abb. 8: Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 1989-2009	19
Abb. 9: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	20
Abb. 10: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2009	23
Abb. 11: Klärschlamm Entsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Klärschlämme aus eigenem Aufkommen)	25

	<b>Seite</b>
Abb. 12: Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2009	30
Abb. 13: Sonderabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern 2009	32
Abb. 14: Entsorgungswege für Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern	33
Abb. 15: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern	39

<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2009)	6
Tab. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2009	9
Tab. 3: Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2009	15
Tab. 4: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2009	16
Tab. 5: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2009	22
Tab. 6: Erzeugte Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2009 nach Abfallarten (>500 t)	28
Tab. 7: Sonderabfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2009 nach Abfallgruppen	31
Tab. 8: Importierte Abfälle 2009	36
Tab. 9: Exportierte Abfälle 2009	37

## Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2009“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE), sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu Sonderabfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

### Teil I: Siedlungsabfallbilanz

Das Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz für Mecklenburg-Vorpommern (AbfAlG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1997 (GVOBl. M-V S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 383/392), schreibt in § 10 den örE vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die angefallenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Beschreibung der Abfallsituation in Mecklenburg-Vorpommern
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten
- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den örE überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten.

Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen.

### Teil II: Sonderabfallbilanz

In dem vorliegenden Kapitel wird ein Überblick über die im Jahr 2009 in Mecklenburg-Vorpommern erzeugten und entsorgten Sonderabfälle gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten Datenerfassungs- und -verarbeitungsprogramms ASYS (**A**bfall-**Ü**berwachungs-**S**ystem) ausgewertet.

### Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst somit die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

## **Teil I: Siedlungsabfallbilanz**

### **1 Grundlagen**

#### **1.1 Datenerhebung**

Zur Ermittlung der Siedlungsabfälle sind folgende Datenquellen berücksichtigt worden:

- Abfallbilanzen der örE
- Betreiberberichte von Abfallentsorgungsanlagen
- Abfallentsorgungsanlagenkataster

Zur einheitlichen Erfassung der Abfallbilanzdaten wurde den örE ein vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG MV) erarbeiteter softwaregestützter Erhebungsbogen (Erfassungsprogramm) zur Verfügung gestellt.

Die auf Grundlage dieses Erfassungsprogramms erhobenen Daten wurden durch die Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (StÄLU) und das LUNG MV auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Unvollständig vorliegende oder unplausibel erscheinende Werte wurden durch die StÄLU und das LUNG MV bei den örE nacherhoben.

Ein Vergleich mit den Betreiberberichten der Abfallbehandlungsanlagen hinsichtlich der angenommenen Siedlungsabfälle wurde vorgenommen.

Zusätzlich zu den von den örE gemeldeten Abfällen wurden die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet.

Der Schwerpunkt bei der Erhebung und Auswertung der den örE überlassenen Abfälle liegt in der Darstellung des Abfallaufkommens. Die Abfälle werden drei Hauptgruppen zugeordnet:

1. Siedlungsabfälle
2. Bau- und Abbruchabfälle
3. Klärschlamm

Die Zuordnung erfolgt gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) in der Fassung vom 10. Dezember 2001, zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619). Die in Deutschland gültigen Begriffsbestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Die Begriffsbestimmungen befinden sich im Anhang.

## 1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land Mecklenburg-Vorpommern gliedert sich in sechs kreisfreie Städte und zwölf Landkreise.

**Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2009)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abkürzung	Kreisnummer	Fläche (km <sup>2</sup> )	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsdichte (E/km <sup>2</sup> )
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Greifswald	HGW	13001	51	53.955	1.068
Neubrandenburg	NB	13002	86	65.494	765
Rostock	HRO	13003	181	200.333	1.104
Schwerin	SN	13004	131	95.213	729
Stralsund	HST	13005	39	57.585	1.476
Wismar	HWI	13006	42	44.442	1.068
<b>Landkreise</b>					
Bad Doberan	DBR	13051	1.362	117.685	86
Demmin	DM	13052	1.922	81.388	42
Güstrow	GÜ	13053	2.059	100.582	49
Ludwigslust	LWL	13054	2.517	124.072	49
Mecklenburg-Strelitz	MST	13055	2.090	79.232	38
Müritz	MÜR	13056	1.714	65.560	38
Nordvorpommern	NVP	13057	2.172	107.224	49
Nordwestmecklenburg	NWM	13058	2.076	117.438	57
Ostvorpommern	OVP	13059	1.911	106.570	56
Parchim	PCH	13060	2.233	97.806	44
Rügen	RÜG	13061	977	68.572	70
Uecker-Randow	UER	13062	1.625	73.610	45
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>			<b>23.186</b>	<b>1.656.761</b>	<b>71</b>

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise und kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern am 30.06.2009, Schwerin, 05. Februar 2010)

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 16.203, das sind 1,0 %, verringert. Mit einer Bevölkerungsdichte von 71 E/km<sup>2</sup> weist Mecklenburg-Vorpommern die dünnste Besiedlung in Deutschland auf.

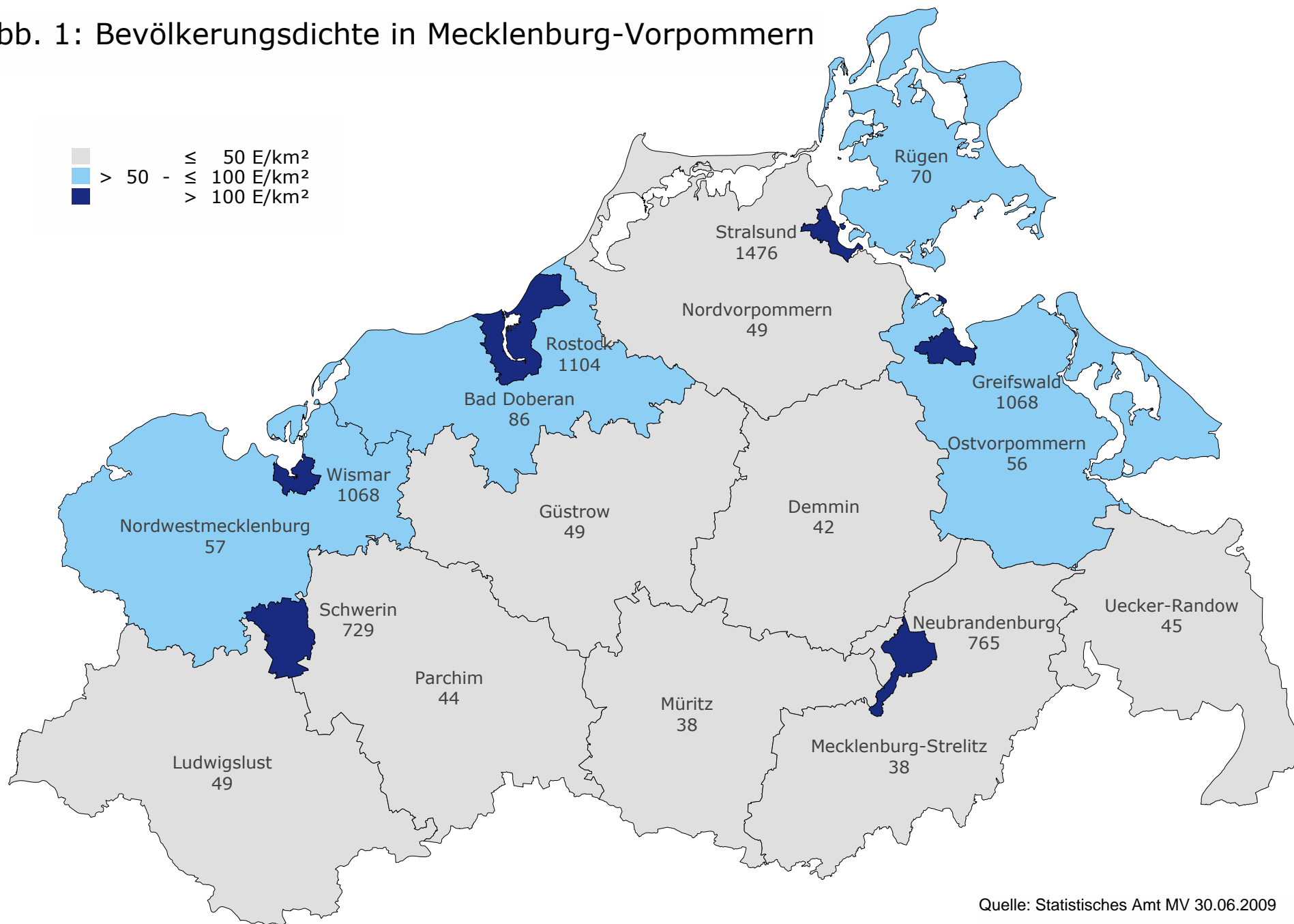
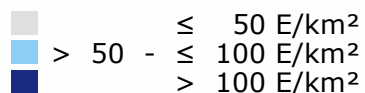
In Abbildung 1 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt.

Die öRE sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen.

Im Anhang A sind die mit Stand 2009 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.



Abb. 1: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Statistisches Amt MV 30.06.2009

## 2 Abfallaufkommen

### 2.1 Siedlungsabfälle

#### 2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Insgesamt wurde 2009 ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe von

**307.431 t**

ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

**186 kg/E\*a.**

Sowohl bei der Fraktion Papier/Pappe/Karton als auch bei Glas und Leichtverpackungen ist das Aufkommen im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Bei den Bioabfällen ist eine Steigerung von ca. 10 % zum Vorjahr zu verzeichnen. Das Gesamtaufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 2 sowie den Abbildungen 2 und 3 zu entnehmen.

Abbildung 4 gibt in Auswertung der Mengenstromnachweise der Systembetreiber einen Überblick über die Erfassung von Verkaufsverpackungen 2009 sowie die Entwicklung der erfassten Mengen.

#### 2.1.2 Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den öRE 2009

**394.134 t**

Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe überlassen wurden. Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

**238 kg/E\*a**

in Mecklenburg-Vorpommern.

Das **Haus- und Geschäftsmüllaufkommen** als Teilmenge der Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe betrug 2009

**313.392 t.**

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

**189 kg/E\*a.**

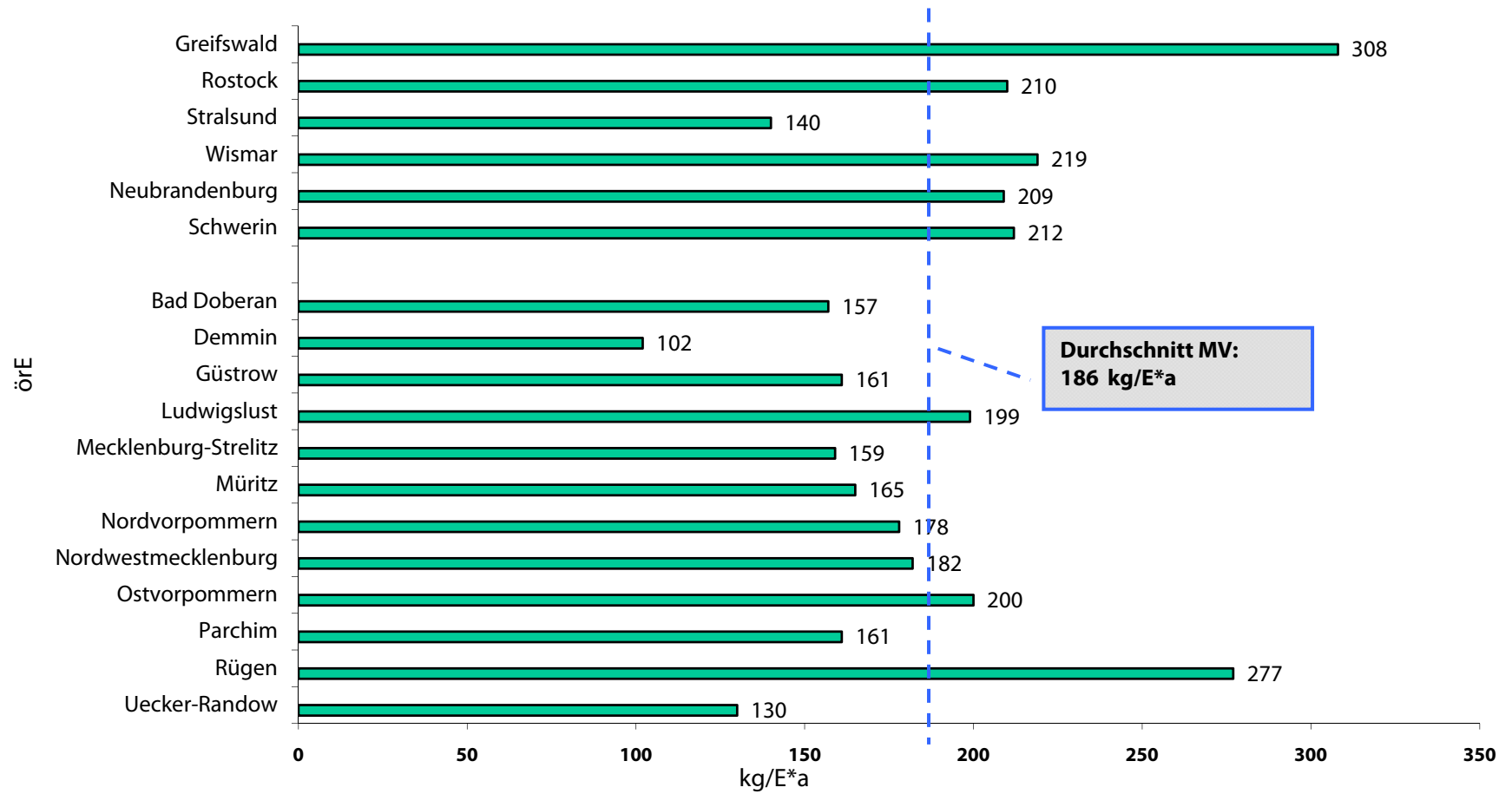
Damit erhöhten sich die über die Systemabfuhr eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zum Vorjahr leicht.

**Tab. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2009**

Kreisfreie Städte und Landkreise	Summe	Papier/ Pappe/ Karton	Glas	Leichtverpackungen	Metalle	Holz	Bioabfälle	Sonstiges (Textilien)
	t	t	t	t	t	t	t	t
Greifswald	16.613	4.298	1.468	1.310	336	2.650	6.551	-
Rostock	42.017	15.328	3.406	4.921	371	-	17.522	469
Stralsund	8.062	3.264	1.193	1.718	-	302	1.584	-
Wismar	9.747	2.802	980	1.909	96	816	3.042	102
Neubrandenburg	13.687	6.257	1.407	2.814	125	481	2.603	-
Schwerin	20.203	6.824	1.933	3.161	-	-	8.285	-
Bad Doberan	18.514	9.537	3.915	4.657	192	-	213	-
Demmin	8.328	3.057	2.095	2.278	-	-	898	-
Güstrow	16.158	6.403	2.588	3.728	219	-	3.220	-
Ludwigslust	24.642	6.003	3.522	4.169	64	-	10.884	-
Mecklenburg-Strelitz	12.637	5.007	2.326	2.663	-	-	2.641	-
Müritz	10.804	5.282	1.990	2.313	142	-	1.076	-
Nordvorpommern	19.038	9.741	3.401	3.372	-	-	2.524	-
Nordwestmecklenburg	21.381	8.441	3.209	4.112	-	-	5.561	58
Ostvorpommern	21.281	4.795	3.416	5.060	-	951	7.059	-
Parchim	15.763	4.279	2.978	3.409	-	-	5.097	-
Rügen	18.986	4.258	3.270	3.559	110	-	7.764	25
Uecker-Randow	9.571	5.126	1.676	2.485	36	-	248	-
<b>Summe MV (t)</b>	<b>307.431</b>	<b>110.702</b>	<b>44.774</b>	<b>57.639</b>	<b>1.691</b>	<b>5.200</b>	<b>86.772</b>	<b>654</b>
<b>Durchschnitt MV (kg/E*a)</b>	<b>186</b>	<b>67</b>	<b>27</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>52</b>	<b>0,4</b>

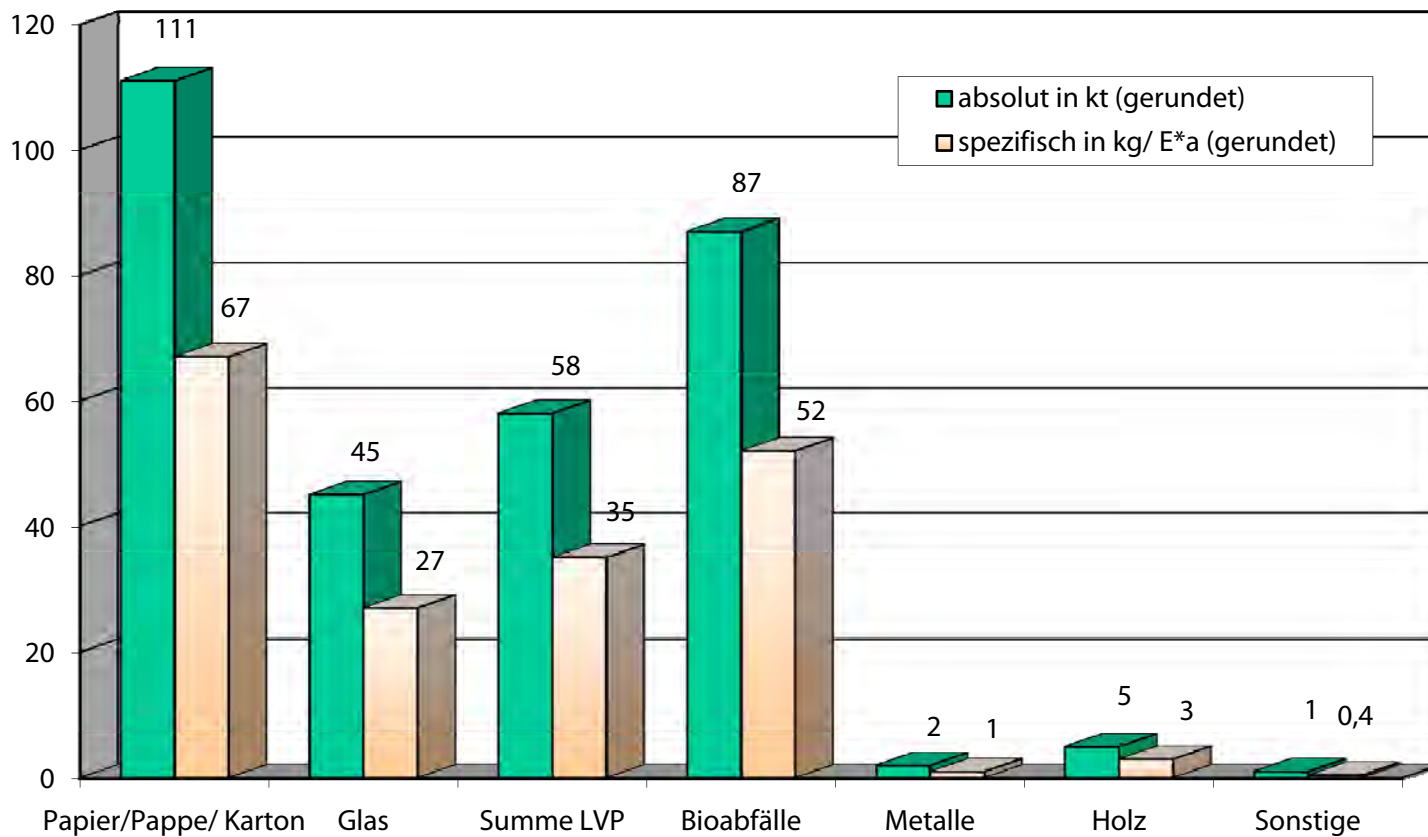
Durch das Runden der Einzeldurchschnitte kann es zu geringfügigen Abweichungen in den Zeilensummen kommen.

**Abb. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2009**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

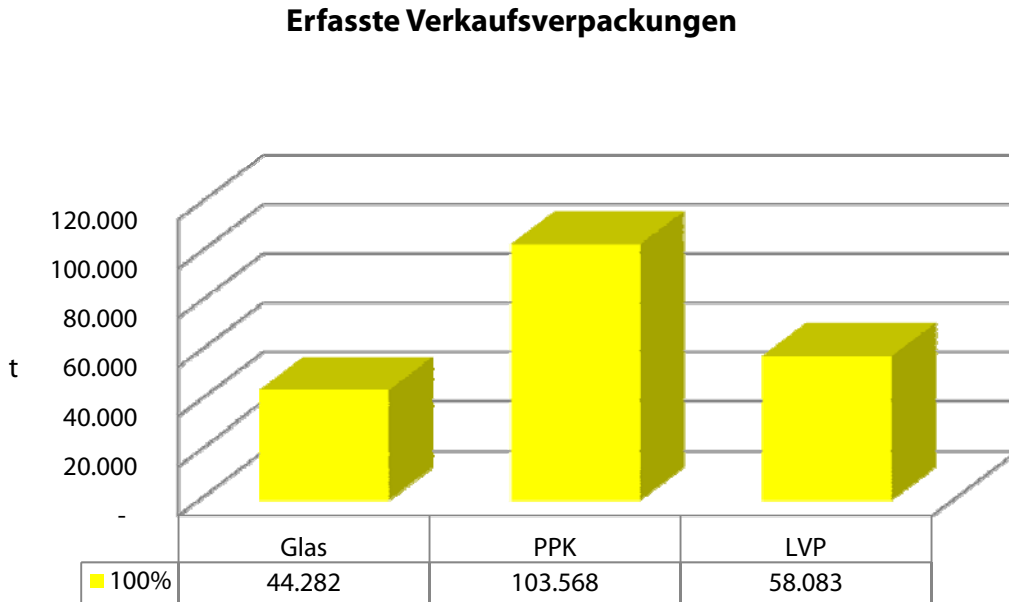
**Abb. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2009**



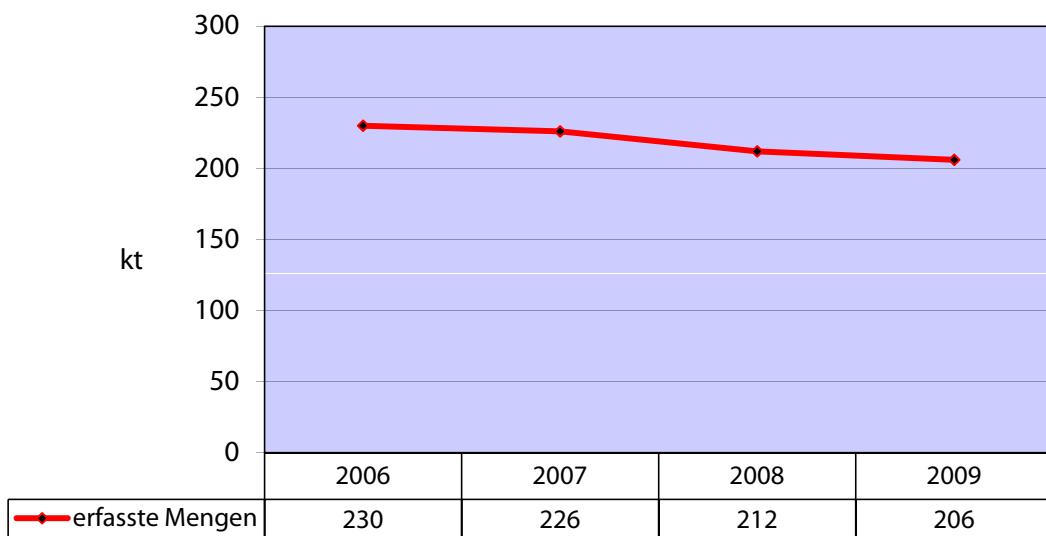
Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG MV

**Abb. 4: Die dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2009**



**Entwicklung der erfassten Mengen 2005-2009**



Angaben lt. Mengenstromnachweis

Das über den Anschlussgrad der Gewerbetreibenden an der Systemabfuhr ermittelte Hausmüllaufkommen (80 % des Haus- und Geschäftsmüllaufkommens) ergab

das entspricht **250.713 t,**  
**151 kg/E\*a.**

Das **Sperrmüllaufkommen** betrug 2009

**67.824 t**  
bzw. **41 kg/E\*a.**

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als **Infrastrukturabfälle** im Jahr 2009 erfasst:

- Garten- und Parkabfälle **0 t**
- Marktabfälle **255 t**
- Straßenreinigungsabfälle **12.663 t**

Abbildung 5 veranschaulicht die Zusammensetzung der den örE überlassenen Siedlungsabfälle. Die Tabellen 3 und 4 und die Abbildung 6 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der örE 2009 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 7 wird das Abfallaufkommen 2001, 2003, 2005, 2007 und 2009 verglichen und in Abbildung 8 die Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung dargestellt.

In Abbildung 9 wird ein Überblick der Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern gegeben.

### **2.1.3 Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen**

Im Jahr 2009 fielen **37.596 t** Beseitigungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen an.

Der Anteil der **gewerblichen und industriellen Siedlungsabfälle**, die außerhalb der Systemabfuhr gesammelt wurden, betrug

**20.428 t.**

**Sortierabfälle** (Gewerbe- und Sperrmüll, Duale Systeme, Bauabfall und Kompost) wurden den örE 2009 in einer Größe von

**16.013 t**

überlassen.

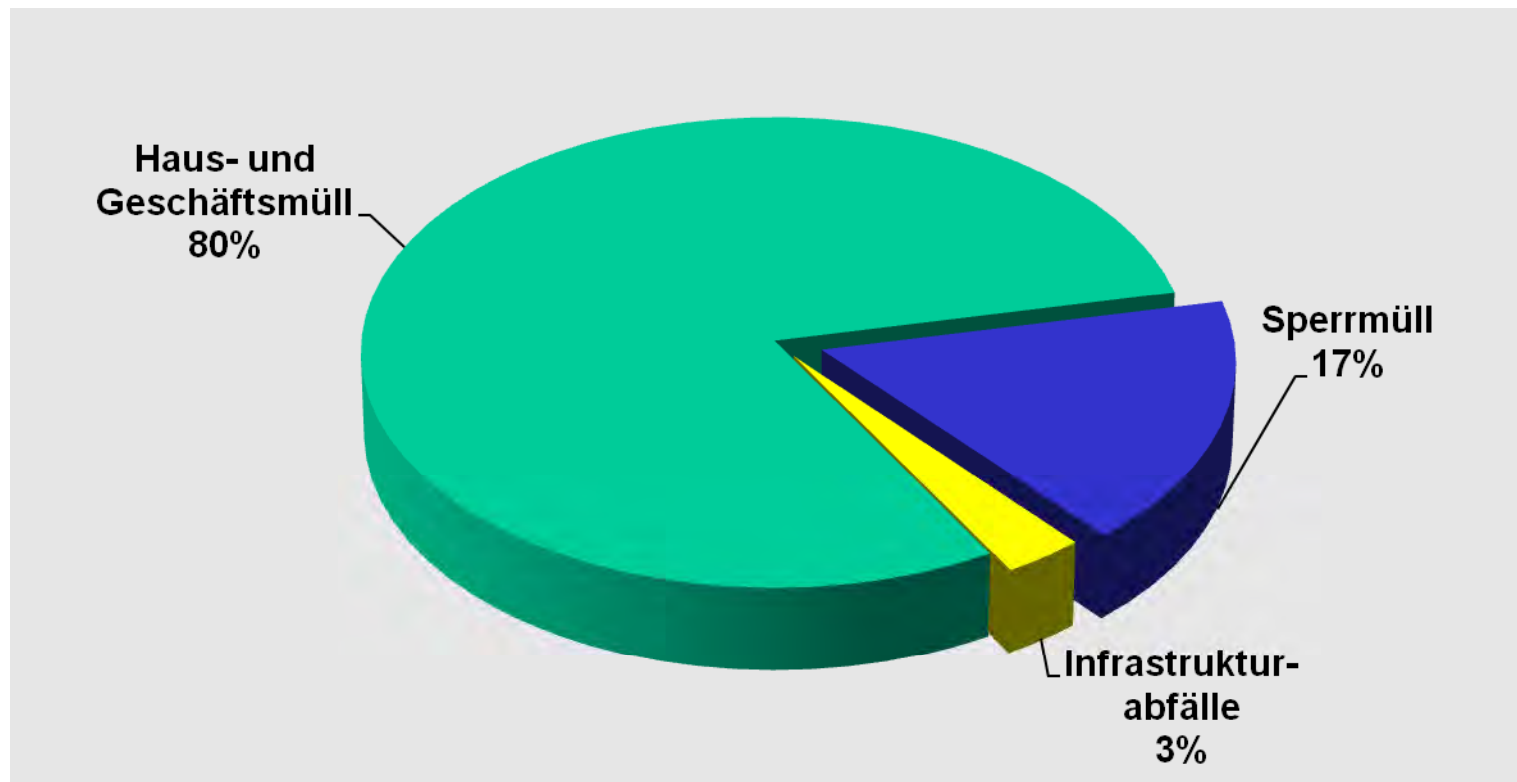
Die Angaben zu **Sandfang-, Sieb- und Rechenrückständen** lagen nicht von allen Berichtspflichtigen vor.

Die gesamt ausgewiesene Menge betrug

**1.155 t.**

Es ist davon auszugehen, dass erhebliche Mengen außerhalb der Entsorgungspflicht der örE verwertet wurden.

**Abb. 5: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2009**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger



LUNG MV

**Tab. 3: Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2009**

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Greifswald	13.263	2.713	1.645	17.621
Rostock	46.807	9.586	4.659	61.052
Stralsund	16.796	3.003	1.556	21.355
Wismar	9.686	1.146	1.275	12.107
Neubrandenburg	14.205	2.423	948	17.576
Schwerin	23.298	2.791	1.987	28.076
Bad Doberan	14.420	3.228	0	17.648
Demmin	13.829	3.726	0	17.555
Güstrow	16.117	3.589	0	19.706
Ludwigslust	15.840	5.546	0	21.386
Mecklenburg-Strelitz	17.242	3.040	45	20.327
Müritz	13.770	2.608	5	16.383
Nordvorpommern	25.459	4.942	0	30.401
Nordwestmecklenburg	14.587	3.555	0	18.142
Ostvorpommern	19.945	4.417	0	24.361
Parchim	10.489	4.071	0	14.560
Rügen	12.197	3.563	798	16.558
Uecker-Randow	15.442	3.878	0	19.320
<b>Summe MV</b>	<b>313.392</b>	<b>67.824</b>	<b>12.918</b>	<b>394.134</b>

Angaben in t, Werte gerundet

\* **Infrastrukturabfälle:** nicht verwertbare Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

LUNG MV

**Tab. 4: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2009**

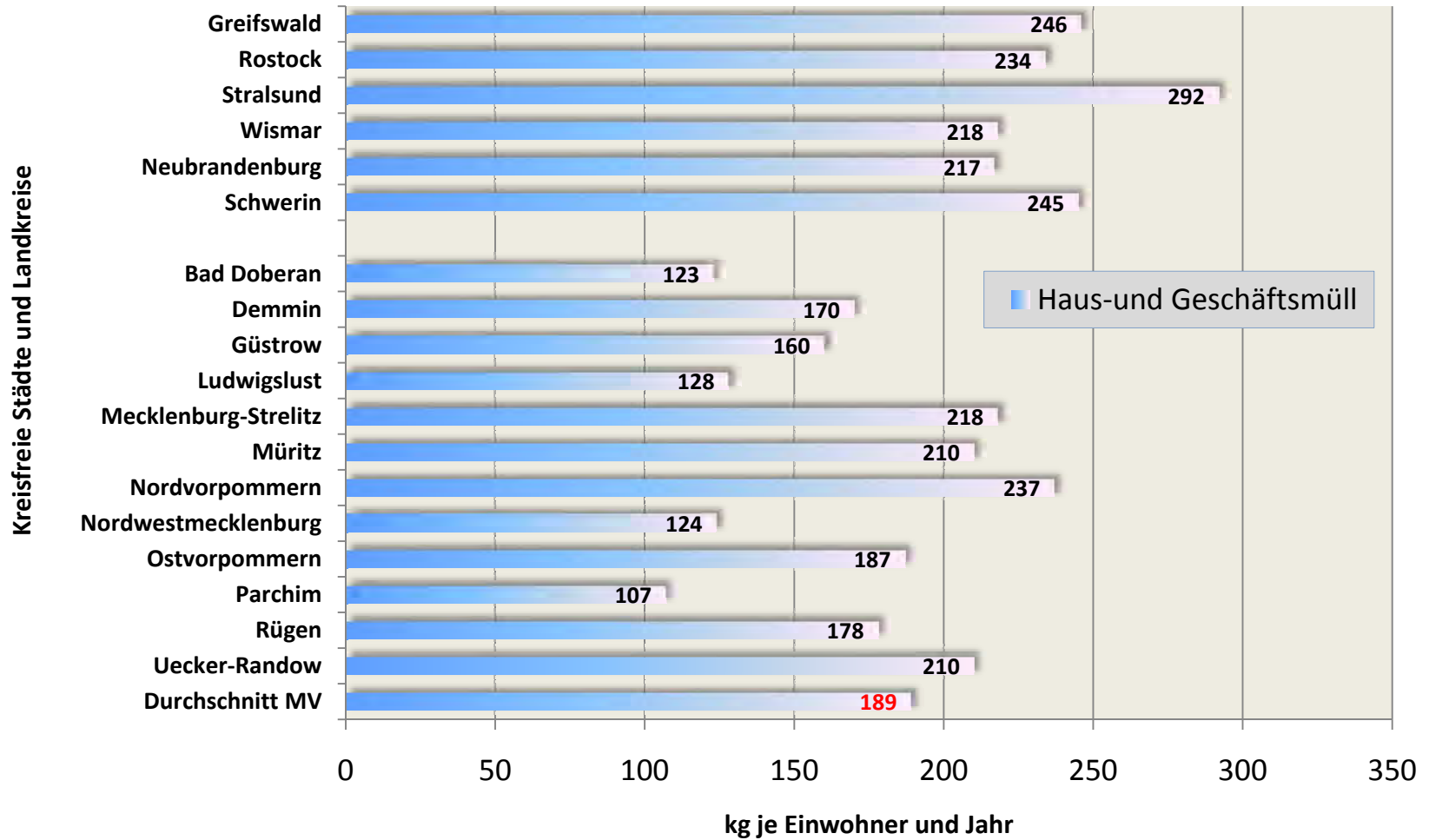
Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Greifswald	246	50	30	327
Rostock	234	48	23	305
Stralsund	292	52	27	371
Wismar	218	26	29	272
Neubrandenburg	217	37	14	268
Schwerin	245	29	21	295
Bad Doberan	123	40	0	162
Demmin	170	37	0	207
Güstrow	160	29	0	189
Ludwigslust	128	70	0	198
Mecklenburg-Strelitz	218	46	1	265
Müritz	210	24	0	234
Nordvorpommern	237	42	0	280
Nordwestmecklenburg	124	33	0	158
Ostvorpommern	187	45	0	232
Parchim	107	59	0	167
Rügen	178	48	11	237
Uecker-Randow	210	2	0	212
<b>Durchschnitt MV</b>	<b>189</b>	<b>41</b>	<b>8</b>	<b>238</b>

Angaben in kg/ E\*a

\* **Infrastrukturabfälle:** nicht verwertbare Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

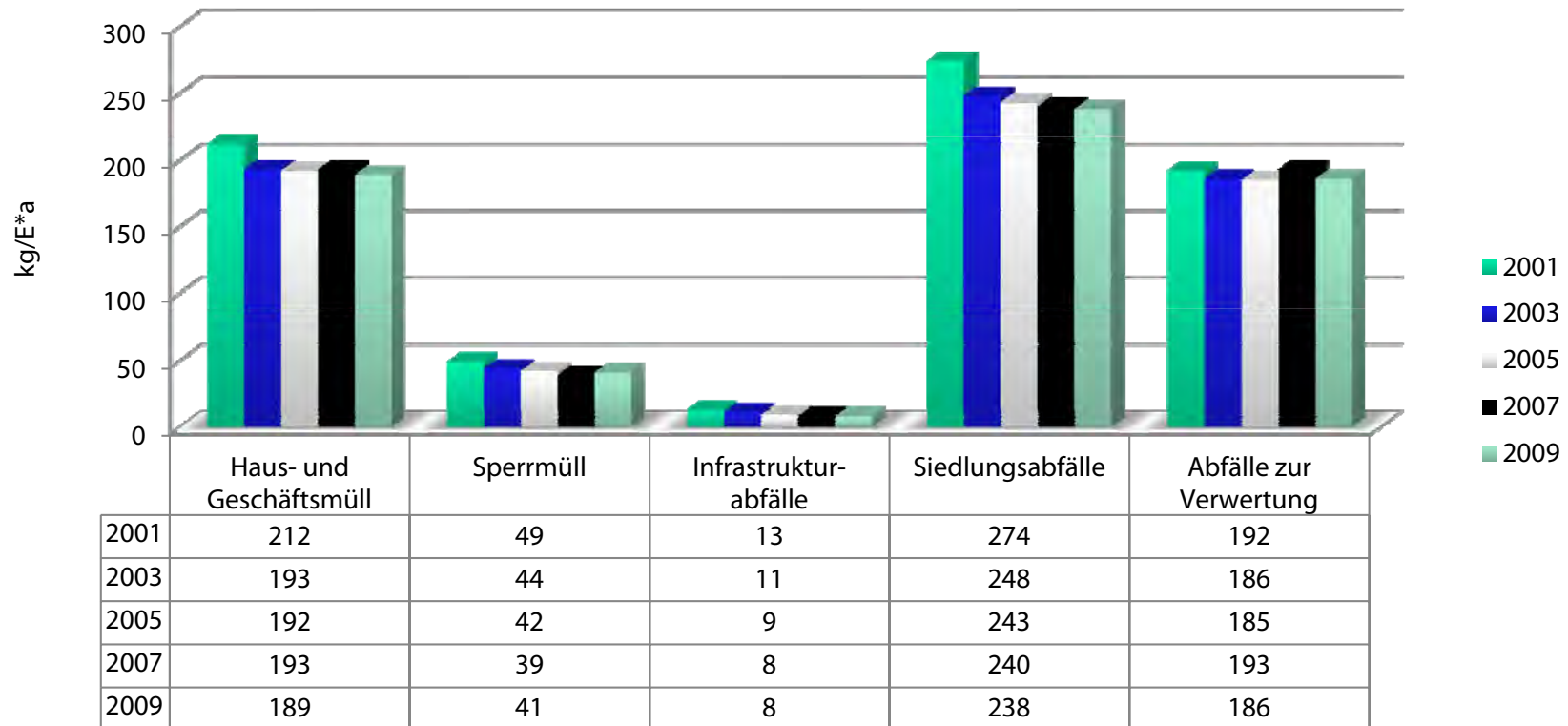
Durch das Runden der Einzeldurchschnitte kann es zu geringfügigen Abweichungen der Zeilensummen und in der Summe für MV kommen

**Abb. 6: Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2009**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

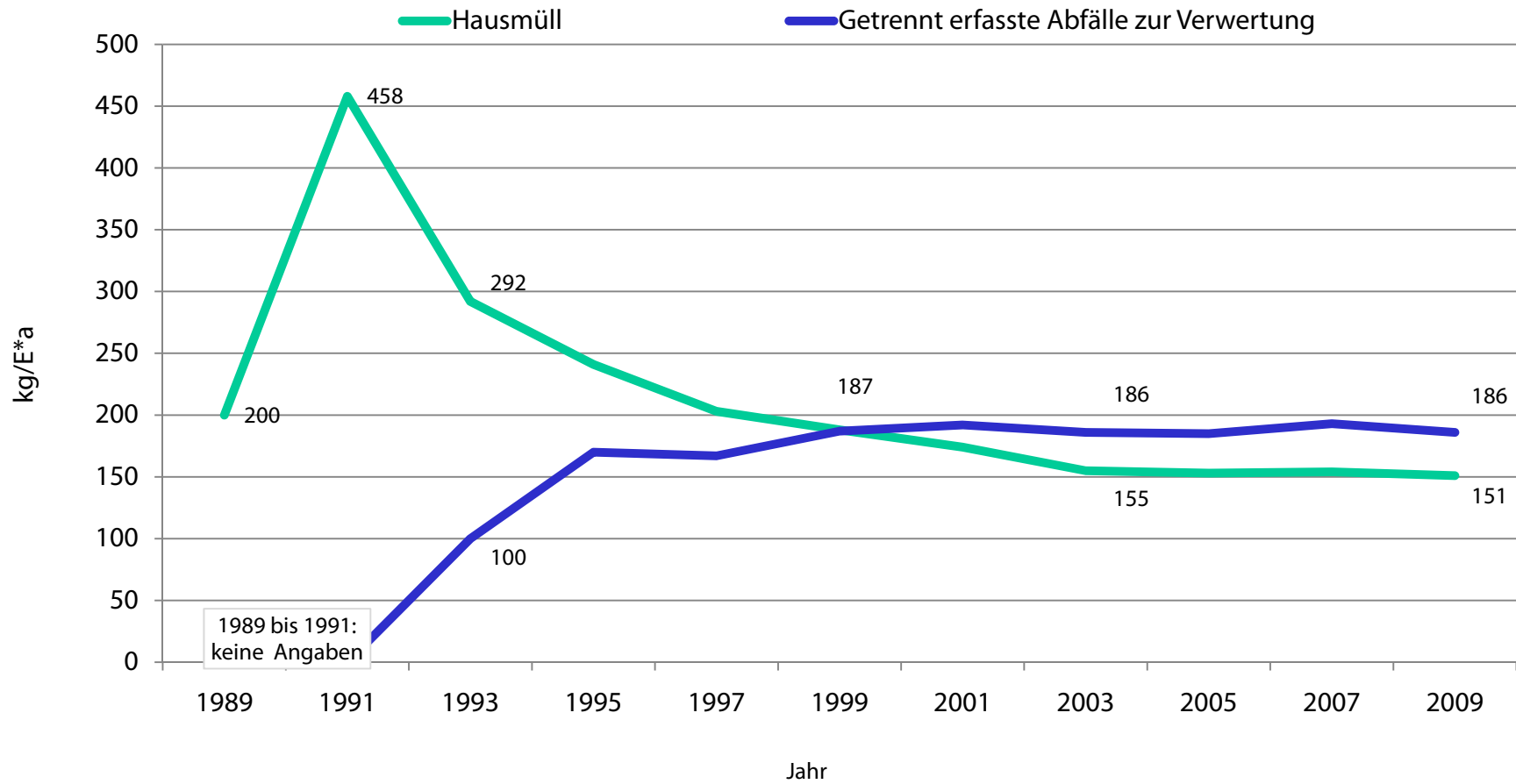
**Abb. 7: Beseitigungsabfälle aus privaten Haushalten und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern**



Infrastrukturabfälle: Marktabfälle, Garten- und Parkabfälle (zur Beseitigung) und Straßenreinigungsabfälle

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (gerundet)

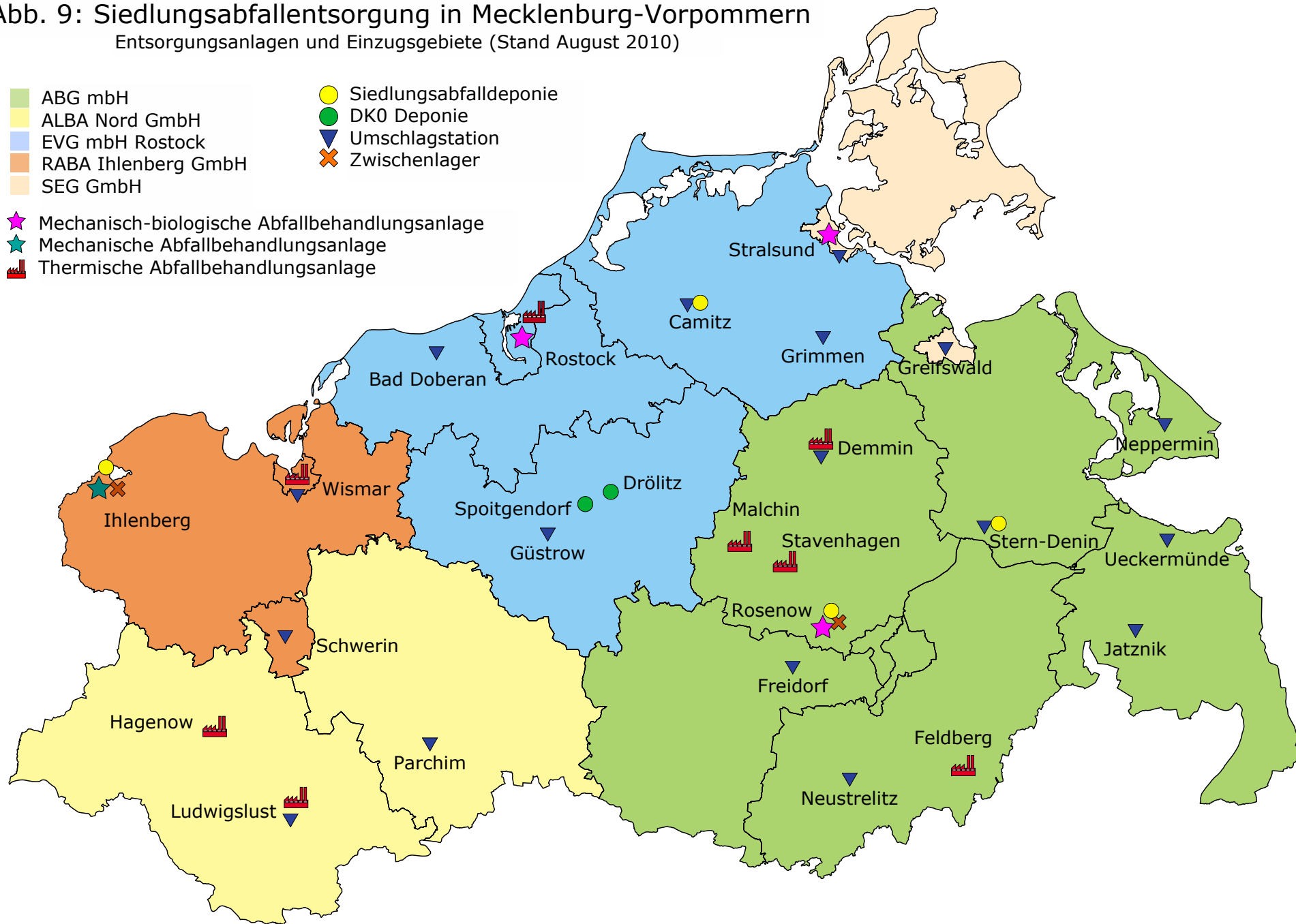
**Abb. 8: Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 1989 bis 2009**



# Abb. 9: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete (Stand August 2010)

- ABG mbH
- ALBA Nord GmbH
- EVG mbH Rostock
- RABA Ihlenberg GmbH
- SEG GmbH
- Siedlungsabfalldeponie
- DK0 Deponie
- Umschlagstation
- Zwischenlager
- Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- Mechanische Abfallbehandlungsanlage
- Thermische Abfallbehandlungsanlage



Aus den Mengenangaben zu den Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen ist erkennbar, dass das diesbezügliche Abfallaufkommen in den Jahren stark schwankt und zunehmend nicht über die öRE einer Entsorgung zugeführt wird.

#### 2.1.4 Sonstige Abfälle

An Sonderabfallkleinmengen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe wurden 2009 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

**955 t**

erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (75 %), Lösemittel (5 %) sowie Batterien und Akkumulatoren (4 %) haben den größten Anteil am Aufkommen der Sonderabfallkleinmengen.

Die entsorgungspflichtigen Körperschaften sind seit dem II. Quartal 2006 (Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes) nur noch für die Sammlung der Geräte zuständig. Der Transport und die Verwertung obliegen den Herstellern der Elektro- und Elektronikgeräte, so dass den öRE nicht mehr die Angaben zu den eigenen gesammelten Mengen vorliegen. Die Stiftung „Elektro-Altgeräteregister“ (EAR) koordiniert als beliebige Stelle die Abholung. Da die Daten der EAR für das Aufkommen von Elektro-/Elektronikaltgeräten in MV für das Jahr 2009 noch nicht vorliegen, konnten sie für diese Abfallbilanz nicht berücksichtigt werden.

## 2.2 Bau- und Abbruchabfälle

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten sowohl für die verwerteten als auch deponierten Mengen. Dazu wurden die Abfallbilanzen der öRE und die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen verwerteten Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde aus folgenden Gründen nicht vorgenommen:

- z.T. werden Lagermengen aus Vorjahren im Bilanzjahr im Output ausgewiesen
- eine anteilige Zuordnung der Sortierabfälle auf die eingesetzten Abfallarten ist nicht immer möglich.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2009 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Das gesamtausgewiesene Bauabfallaufkommen (Tabelle 5, Abbildung 10) beträgt

**2.001.733 t.**

Davon wurden **1.991.786 t** einer Verwertung in Bauabfallaufbereitungsanlagen zugeführt. **9.947 t** wurden als Deponiebaumaterial oder zur Rekultivierung von Deponien verwendet bzw. behandelt/deponiert. Dabei ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil miterfasst wurden.

Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.

**Tab. 5: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen  
in Mecklenburg-Vorpommern 2009**

Angaben in t

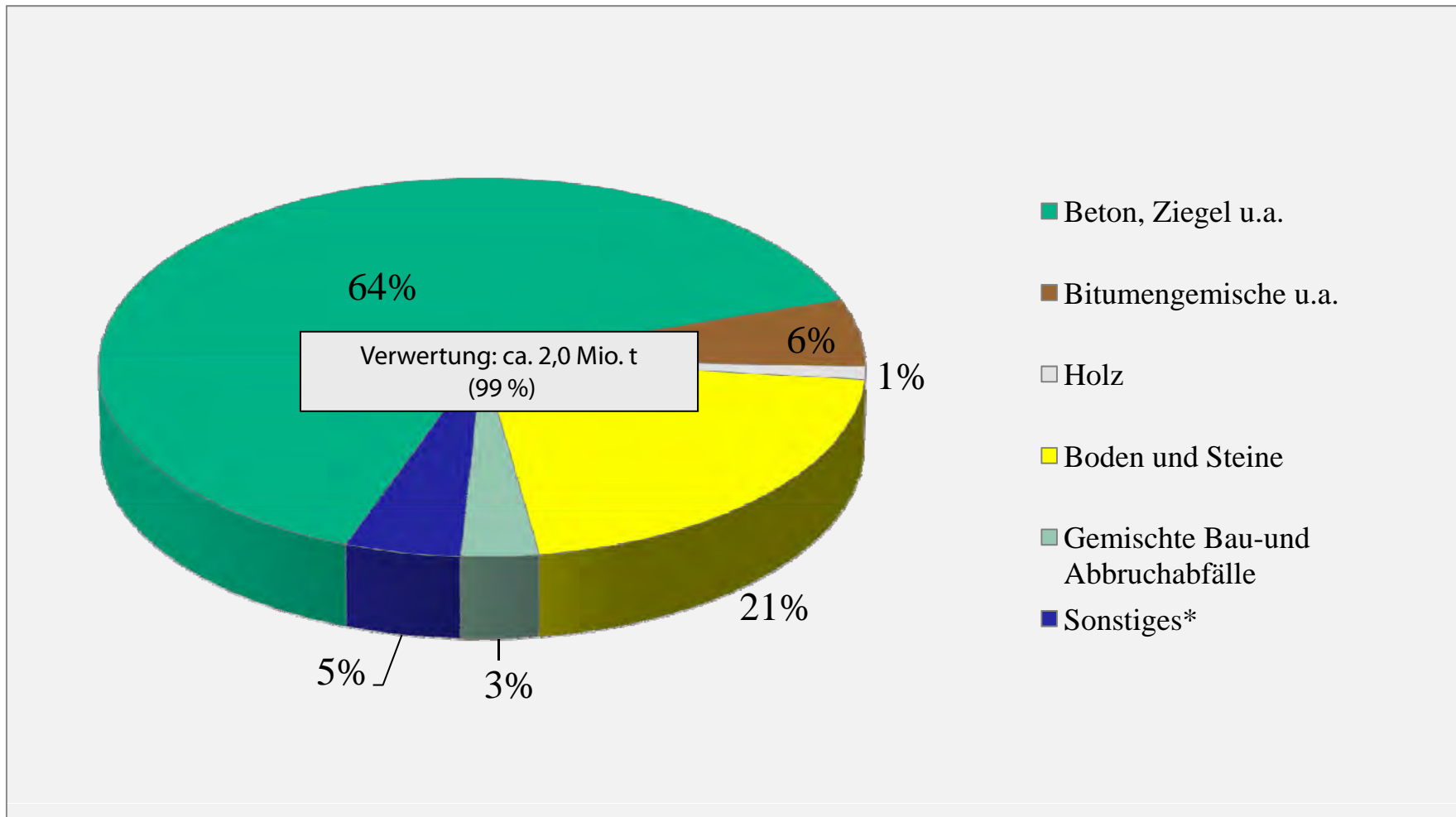
	Verwertung in Bauabfall- aufbereitungsanlagen	Deponierung*/ MBA	Summe MV
<b>Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik</b>	1.288.387	95	<b>1.288.482</b>
<b>Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte</b>	113.901	0	<b>113.901</b>
<b>Holz</b>	22.551	0	<b>22.551</b>
<b>Boden und Steine</b>	418.921	1.179	<b>420.100</b>
<b>Asbesthaltige Baustoffe</b>	731	3.538	<b>4.269</b>
<b>Baustoffe auf Gipsbasis</b>	3.015	380	<b>3.395</b>
<b>Gemischte Bau- und Abbruchabfälle</b>	58.164	4.661	<b>62.825</b>
<b>Aschen, Schlacken, Mineralien, Metalle u.a.</b>	86.116	0	<b>86.116</b>
<b>Summe MV</b>	<b>1.991.786</b>	<b>9.947</b>	<b>2.001.733</b>

Angaben zur Deponierung und Rekultivierung aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

\*inkl. Betrieb und Rekultivierung von Deponien



**Abb. 10: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2009**



\*Sonstiges: Aschen, Schlacken, Gips, Metalle  
alle Prozentangaben gerundet

### 2.3 Klärschlamm

Für das Jahr 2008 wurde ein Klärschlammanfall in Auswertung der Erhebungen bei den öRE von

**44.830 t TM**

ermittelt (TM = Trockenmasse).

Für das Jahr 2009 liegt noch keine Auswertung vor, da der Abgabetermin der Berichtsbögen nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV) jeweils im August des Folgejahres ist. Die Verwertungs- und Entsorgungswege sind der Abbildung 11 zu entnehmen.

### 3 Entsorgungskosten

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der öRE ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen. In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten ergibt sich eine Gesamtsumme für Mecklenburg-Vorpommern von

**112.013.757 €.**

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

**68 €/E\*a.**

Gegenüber dem Vorjahr sind die Entsorgungskosten moderat gestiegen. Die Gründe dafür liegen vor allen Dingen in gestiegenen Kosten für die Einsammlung der verschiedenen Abfallfraktionen sowie in höheren Behandlungskosten (MBA, TBA) des Haus- und Geschäftsmülls.

Die durchschnittlichen Entsorgungskosten haben sich seit dem Beginn der Ermittlung im Jahr 1997 von 74 €/E\*a leicht verringert, obwohl sich die Entsorgungslogistik verbessert, die Ablagerung des Hausmülls bis 2005 nur noch auf Deponien erfolgte, die dem Stand der Technik entsprachen und ab 2005 ausschließlich behandelte Siedlungsabfälle abgelagert wurden. Die ab dem 01.06.2005 vorgeschriebene Behandlung der Siedlungsabfälle hatte im Vergleich zur ausschließlichen Deponierung keinen signifikanten Einfluss auf die Entsorgungskosten.

Der Bereich der Entsorgungskosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten liegt zwischen

**32 €/E\*a und 105 €/E\*a.**

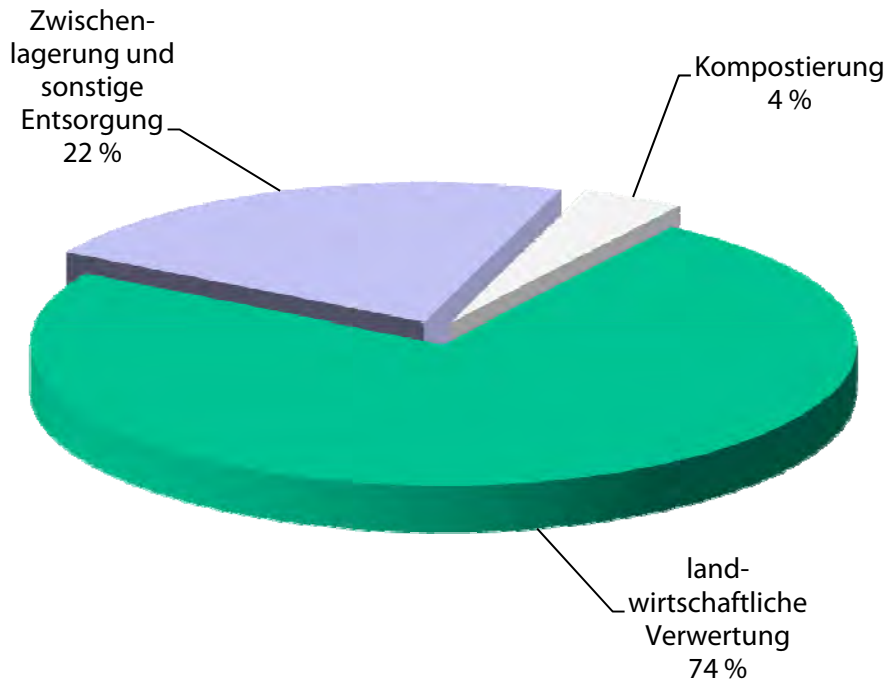
Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Behandlungsverfahren und -preise,
- unterschiedliche Rückstellungssummen.

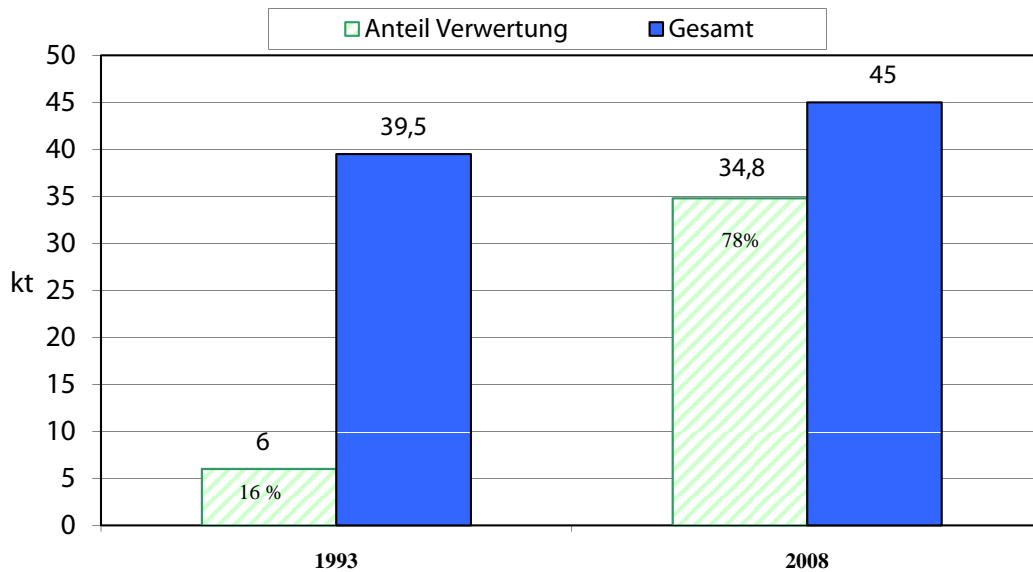
LUNG MV

### Abb. 11: Klärschlamm Entsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Klärschlämme aus eigenem Aufkommen)

Verbleib der Schlämme aus der Behandlung von kommunalen Abwässern  
in Mecklenburg-Vorpommern 2008



Entwicklung des Aufkommens und der Verwertung von kommunalen  
Klärschlämmen in MV 1993 und 2008



## Teil II: Sonderabfallbilanz

### 1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von Sonderabfällen (gefährlichen Abfällen) sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen in Mecklenburg-Vorpommern nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Sonderabfallentsorgung sind die StÄLU.

Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das Abfallüberwachungssystem ASYS eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG MV den Betrieb des DV-Systems ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Sonderabfallströme über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2009 in Mecklenburg-Vorpommern **43.349** Begleitscheine aus ASYS für die Auswertung herangezogen. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten wird die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahmescheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammeltour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Im Zuge der freiwilligen Rücknahme durch Hersteller und Vertreiber gemäß § 25 Abs. 2 KrW-/AbfG werden Listennachweise als Ersatz für das Begleitscheinverfahren verwendet.

Die Entsorgung der Sonderabfälle findet zunehmend durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe statt. In diesen Fällen kann das privilegierte Nachweisverfahren vereinfachend angewendet werden.

### 2 Sonderabfallaufkommen

Als Sonderabfallaufkommen wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten Abfälle verstanden. Diese Abfälle lassen sich in zwei Gruppen untergliedern:

- gefährliche Abfälle nach § 41 Satz 2 KrW-/AbfG
- Abfälle nach § 44 Abs. 1 KrW-/AbfG, für die in Mecklenburg-Vorpommern durch die zuständigen Behörden die Nachweisführung angeordnet wurde.

Zur Ermittlung der im Jahre 2009 erzeugten/entsorgten Sonderabfallmengen wurden die in ASYS erfassten Begleitscheine ausgewertet. Redaktionsschluss für die Erfassung der Daten war der 01.04.2010.

Nicht berücksichtigt wurden die nicht nachweispflichtigen Abfälle, die z.B. in betriebseigenen Anlagen des Erzeugers oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme entsorgt wurden.

Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Teil III behandelt.

Die Gesamtmenge der in Mecklenburg-Vorpommern erzeugten Sonderabfälle beträgt

**209.553 t.**

In Mecklenburg-Vorpommern wurden 2009 entsorgt (ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung):

**404.809 t**

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	<b>274.946 t</b>
Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung	<b>75.159 t</b>
Recycling	<b>16.150 t</b>
Zwischenlagerung mit Behandlung	<b>32.626 t</b>
Thermische Behandlung	<b>5.928 t</b>

Eine Übersicht der mengenmäßig relevantesten Sonderabfallarten zeigt Tabelle 6. In Abbildung 12 und Tabelle 7 ist das Sonderabfallaufkommen (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt. Der Hauptanteil bei den entsorgten Abfällen ist durch Altlastensanierung und Abbrucharbeiten der Abfallgruppe 17 zuzuschreiben (ca. 44 %), einen weiteren großen Anteil bilden Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) mit 40 % und Ölabbfälle (Abfallgruppe 13) mit ca. 10 %.

Abbildung 13 gibt einen Überblick über die Sonderabfallmengenströme 2009. Die Entsorgungswege der Sonderabfälle sind in der Abbildung 14 dargestellt.

**Tab. 6: Erzeugte Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2009  
nach Abfallarten (> 500 t)**

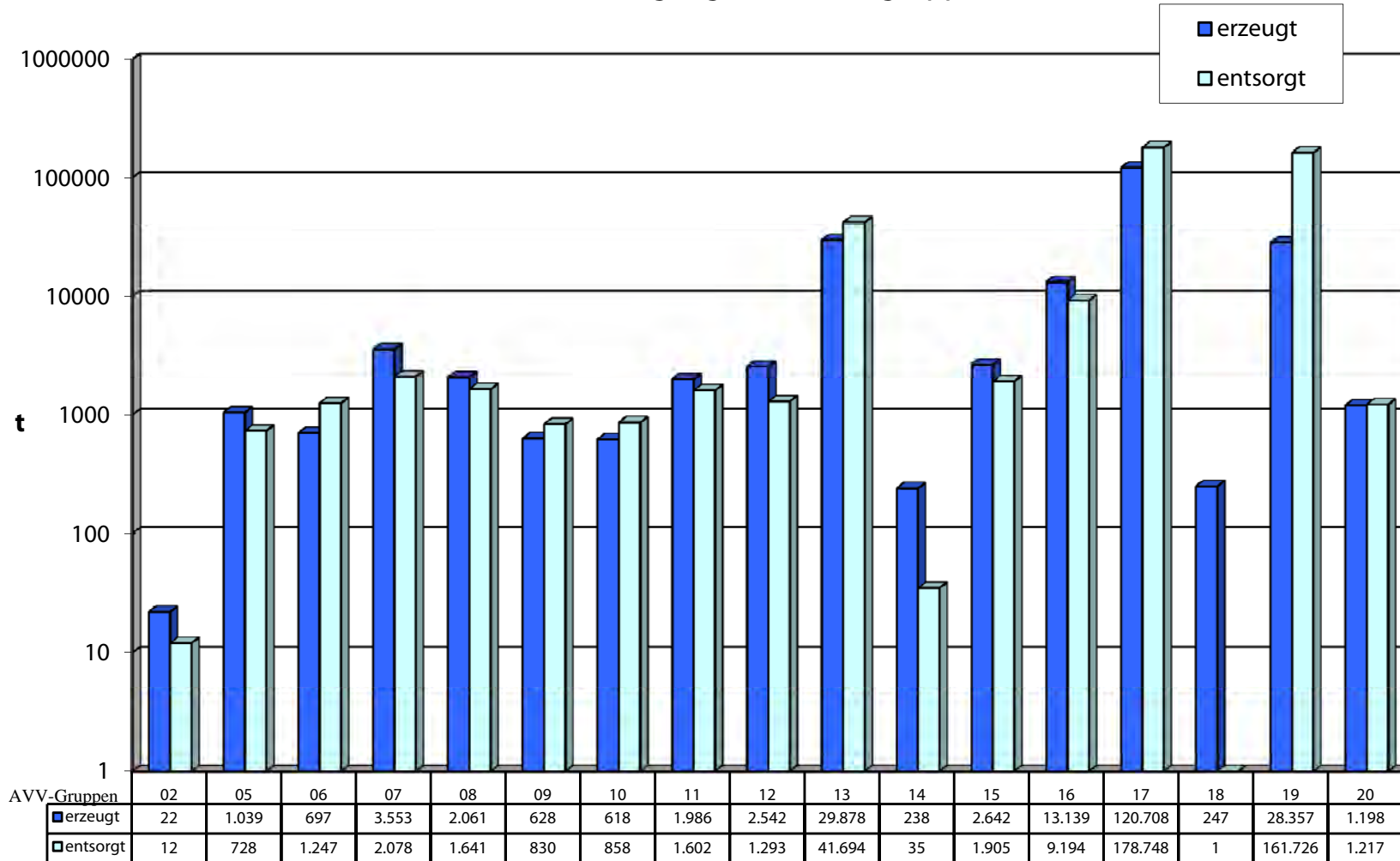
Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
070108	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	610
070601	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.652
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.106
080113	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	520
110105	saure Beizlösungen	672
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	2.343
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	6.721
130403	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	10.814
130501	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	2.330
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	3.583
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	979
130508	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3.791
130802	andere Emulsionen	882
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	797
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzbekleidung mit schädlichen Verunreinigungen	1.845
160104	Altfahrzeuge	935
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	715
160215	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	3.631
160601	Bleibatterien	3.734
160708	ölhaltige Abfälle	2.279
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	4.958
170204	Holz, Glas und Kunststoff, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	21.560
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	18.609
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	11.745

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	21.233
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	10.108
170601	Dämmmaterial, das Asbest enthält	1.131
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	5.216
170605	asbesthaltige Baustoffe	16.586
170903	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	9.239
190107	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.633
190113	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4.211
190115	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	567
190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	1.671
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.370
190207	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	2.852
190306	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	5.261
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	635
180811	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.466
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2.448
191211	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.839
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	764

Die Summe dieser Abfälle in Höhe von 199.041 t entspricht 95 % der erzeugten Gesamtmenge des Sonderabfalls in Mecklenburg-Vorpommern.

**Abb. 12: Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2009**

Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen in t



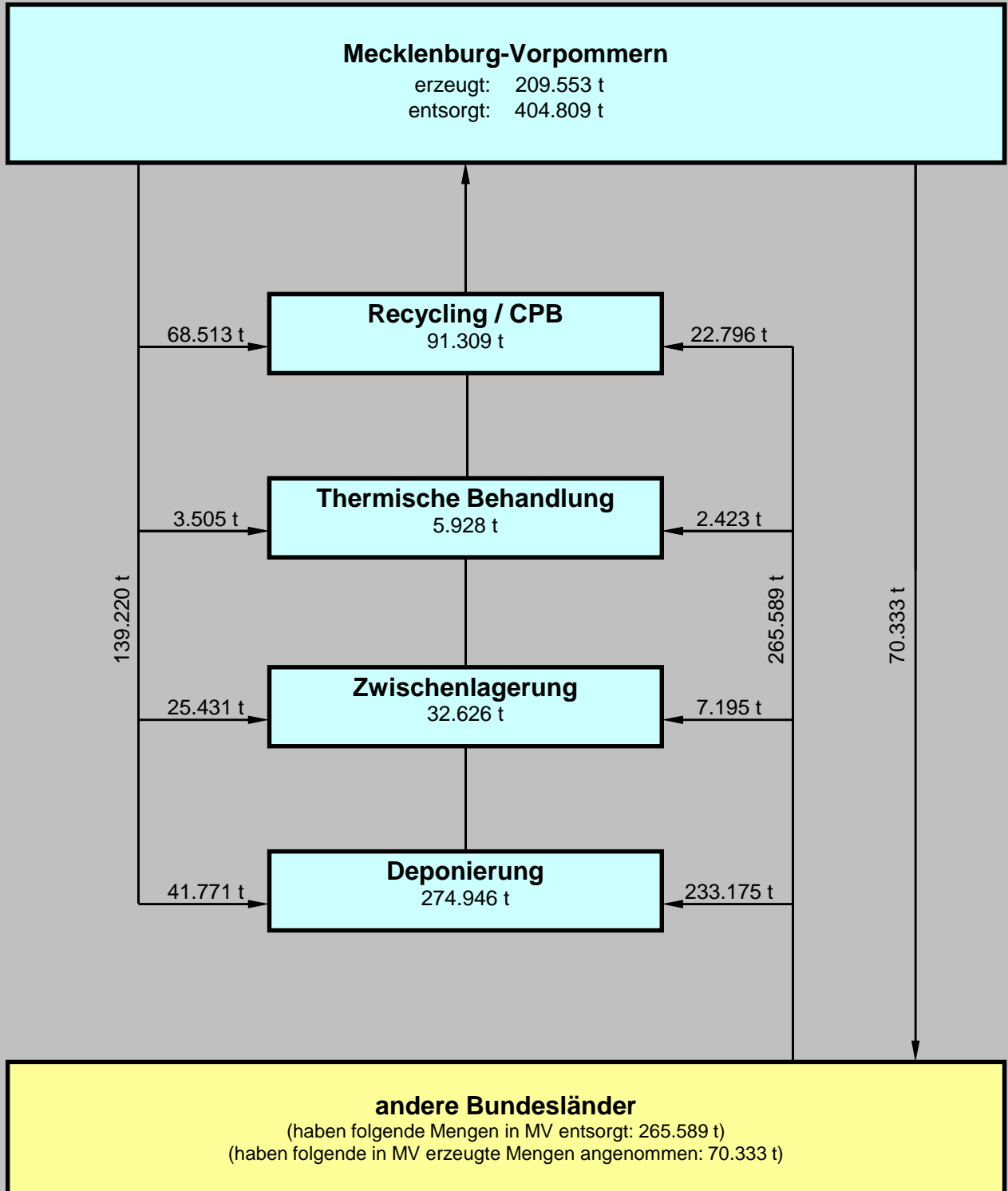
Angaben aus dem Begleitscheinverfahren



**Tab. 7: Sonderabfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2009  
nach Abfallgruppen**

Abfall- schlüssel	Abfallgruppe	Summe der erzeugten Abfälle (t)	Summe der entsorgten Abfälle (t)
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	12
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1.039	728
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	697	1.247
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3.553	2.078
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	2.061	1.641
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	628	830
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	618	858
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- Hydrometallurgie	1.986	1.602
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2.542	1.293
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle die unter 05, 12 und 19 fallen)	29.878	41.694
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	238	35
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	2.642	1.905
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	13.139	9.194
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	120.708	178.748
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	247	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser	28.357	161.726
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.198	1.217

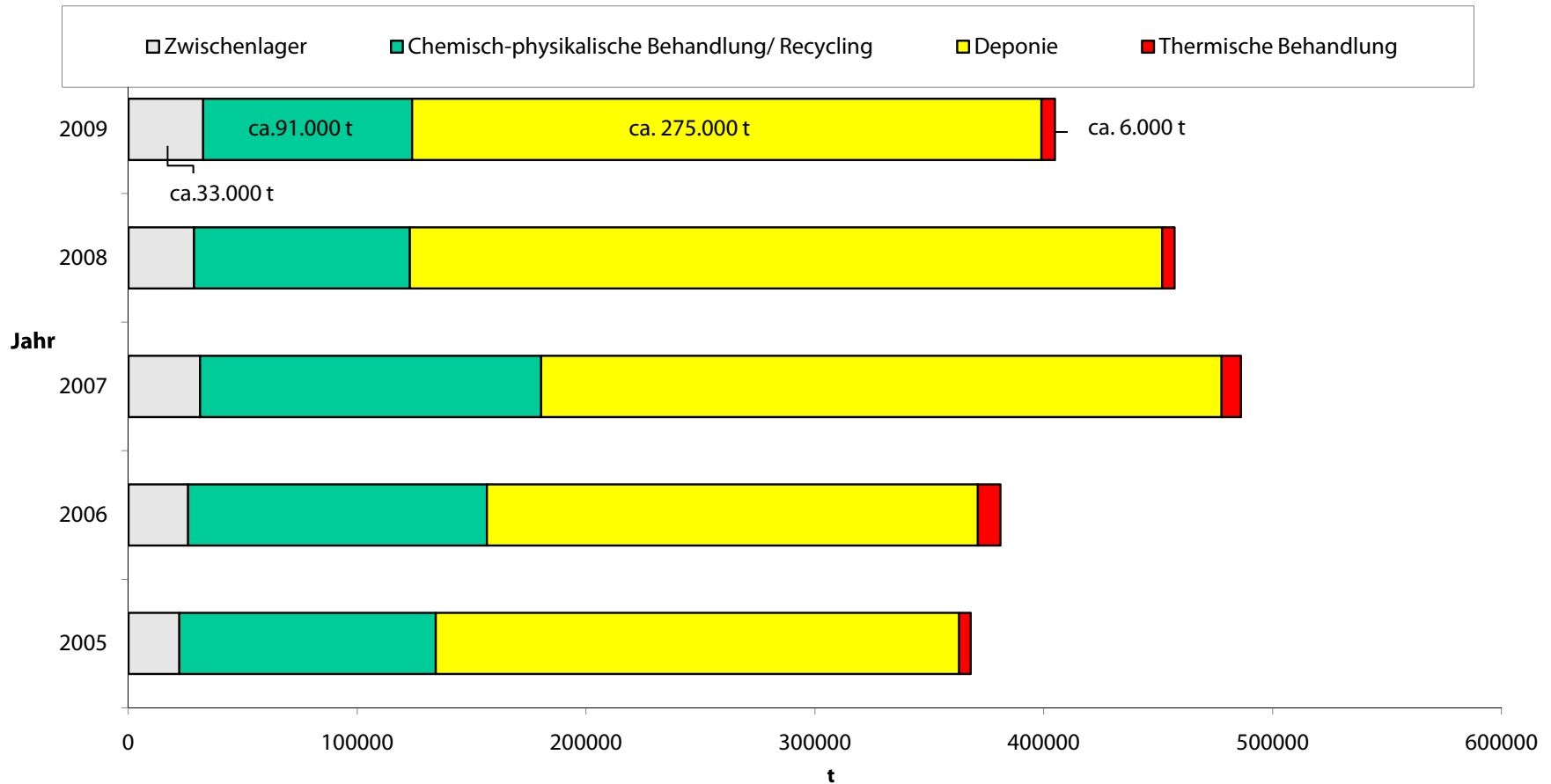
**Abb. 13: Sonderabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern 2009**  
(gefährliche Abfälle aus dem Begleitscheinverfahren)



(gerundet; Angaben aus ASYS und ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

### Abb.14: Entsorgungswege für Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern

2005 bis 2009



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

### **3 Sonderabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

In Mecklenburg-Vorpommern ist die Sonderabfallentsorgung privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht, Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionschutzrecht durch die StÄLU sowie nach Baurecht durch die Landkreise und kreisfreien Städte. Die StÄLU erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von Sonderabfällen stehen in Mecklenburg-Vorpommern 16 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Anhang, Abbildung B2, S. 48) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Die für die Entsorgung von Sonderabfällen zugelassenen Elektro-/Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recyclinganlagen mitaufgeführt (Anhang, Abbildung B6, S.63), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen abgesehen von spezifischen Einzelfällen das in Frage kommende Abfallaufkommen in MV. Für spezifische Entsorgungsfälle übernehmen auch mobile Entsorgungssysteme Behandlungsleistungen.

Für die Entsorgung von Sonderabfällen, die der Verbrennung bzw. einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren bedingt durch das geringe Mengenaufkommen keine eigenen Entsorgungsanlagen. Lediglich in beschränktem Umfang können in einigen dafür zugelassenen Biomasseheizkraftwerken Holzabfälle mit schädlichen Verunreinigungen thermisch behandelt werden. Für die Sonderabfallverbrennung werden freie Kapazitäten in anderen Bundesländern genutzt. Für den Entsorgungsweg Untertagedeponie werden vorwiegend die vorhandenen Kapazitäten in den Nachbarländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung sind 68 Zwischenlager vorhanden.

## 4 Länderübergreifende Abfallentsorgung

### 4.1 Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer

2009 wurden in folgende Bundesländer Sonderabfälle aus Mecklenburg-Vorpommern entsorgt:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	12.201
Hamburg	14.900
Niedersachsen	6.079
Bremen	3.589
Nordrhein-Westfalen	11.648
Hessen	1.970
Rheinland-Pfalz	57
Baden-Württemberg	65
Bayern	96
Saarland	0
Berlin	765
Sachsen-Anhalt	5.959
Brandenburg	8.537
Thüringen	2.666
Sachsen	1.801
<b>Gesamt</b>	<b><u>70.333</u></b>

### 4.2 Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern

2009 wurden aus den anderen Bundesländern Sonderabfälle nach Mecklenburg-Vorpommern entsorgt:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	41.873
Hamburg	83.966
Niedersachsen	63.998
Bremen	34.571
Nordrhein-Westfalen	10.422
Hessen	861
Rheinland-Pfalz	416
Baden-Württemberg	456
Bayern	40
Saarland	0
Berlin	5.479
Sachsen-Anhalt	1.387
Brandenburg	19.410
Thüringen	1.354
Sachsen	1.356
<b>Gesamt</b>	<b><u>265.589</u></b>

## Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

### 1 Grundlagen

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden durch die EG-Verordnung Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) geregelt.

Je nach beabsichtigtem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung des Abfalls nach den Abfalllisten in der VVA und den beteiligten Staaten unterliegt die grenzüberschreitende Verbringung eines Abfalls entweder den allgemeinen Informationspflichten oder einem Notifizierungsverfahren. Zum Teil sind Verbringungen verboten.

Notifizierungspflichtig sind z. B. alle gefährlichen Abfälle und alle Abfälle, die zur Beseitigung verbraucht werden. Die Ausfuhr von Abfällen zur Beseitigung aus der EU ist verboten (Ausnahme in EFTA-Staaten). Im Notifizierungsverfahren ist die beabsichtigte Verbringung bei den zuständigen Behörden zu beantragen. Erst bei Zustimmung aller Behörden darf die Verbringung erfolgen.

„Grün“ gelistete Abfälle (wie Metallschrott, Altpapier, Kunststoffabfälle, Altglas) unterliegen innerhalb der EU beim grenzüberschreitenden Abfalltransport den allgemeinen Informationspflichten. Eine Zustimmung der Behörde ist nicht erforderlich. Für bestimmte neue EU-Mitgliedsstaaten gibt es Übergangsregelungen, nach denen eine Notifizierungspflicht für „grüne“ Abfälle besteht. Drittstaaten können eine Notifizierung verlangen oder den Import grundsätzlich verbieten.

Entscheidungen über den Ex- und Import von notifizierungspflichtigen Abfällen in Deutschland liegen nach dem Abfallverbringungsgesetz in der Zuständigkeit der Bundesländer. Zuständige Behörde in Mecklenburg-Vorpommern ist das LUNG in Güstrow.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt zuständig.

### 2 Abfallaufkommen

Die in den Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die notifizierungspflichtig verbrachten Abfallmengen. Sie werden anhand der vorzulegenden Begleitformulare erfasst.

Die hier genannten Entsorgungsverfahren (R/D-Verfahren) sind die in Anhang IIA und IIB des KrW-/AbfG aufgeführten Verwertungs- und Beseitigungsverfahren.

#### 2.1 Importierte Abfälle

Insgesamt wurden **69.658 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach Mecklenburg-Vorpommern verbracht. Davon waren **44.504 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 8).

**Tab. 8: Importierte Abfälle 2009**

Gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Holz, das gefährliche Stoffe enthält oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	170204* 191206*	34.894	Dänemark, Finnland, Frankreich	R1
Schredderleichtfraktion, gefährliche Stoffe enthaltend	191003*	7.380	Irland, Italien	D5

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, gefährliche Stoffe enthaltend	191211*	2.125	Italien	D5
weitere gefährliche Abfälle	sonstige	105	Irland	D5
<b>Summe</b>		<b>44.504</b>		

Nicht gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Holz, ohne gefährliche Stoffe	191207 200138	14.583	Dänemark, Großbritannien	R1
Schredderleichtfraktion, ohne gefährliche Stoffe	191004	4.212	Italien	D5
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	190805	3.315	Griechenland	R13 (R1)*
Calciumsulfid aus der Rauchgasentschwefelung	100105	2.856	Dänemark	R5
sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, ohne gefährliche Abfälle	191212	176	Polen	D8 / D1
Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung	100105	12	Irland	D5
<b>Summe</b>		<b>25.154</b>		

\* Die importierten Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser aus Griechenland wurden im Überseehafen Rostock umgeschlagen und zwischengelagert, um anschließend in Heizkraftwerke anderer Bundesländer verbracht zu werden.

## 2.2 Exportierte Abfälle

Aus Mecklenburg-Vorpommern wurden insgesamt **11.409 t** Abfälle ins Ausland verbracht. Im Wesentlichen handelte es sich um brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen) (Tabelle 9).

**Tab. 9: Exportierte Abfälle 2009**

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Empfänger-staat	Entsorgungs-verfahren
brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	191210	9.213	Polen, Lettland	R1
Bekleidung (Altwaren)	200110	1.802	Polen*	R3
schadstoffentfrachtete Elektroaltgeräte und Bestandteile	160216	394	Polen*	R12 / R4
<b>Summe</b>		<b>11.409</b>		

\* Auf Grund von Übergangsregelungen sind Verbringungen „grün“ gelisteter Abfälle nach Polen bis Ende 2012 notifizierungspflichtig.

Durch das Runden der Einzelmengen kann es zu geringfügigen Abweichungen in der Summe kommen.

## 2.3 Entwicklung

In Abbildung 15 wird die Mengenentwicklung für den Import und Export notifizierungspflichtiger Abfälle im Land Mecklenburg-Vorpommern aufgezeigt. Gegenüber dem Vorjahr gibt es eine deutliche Abnahme des Abfallimports. Die ungewöhnlich hohe Abfallmenge im Jahr 2008 war zurückzuführen auf ein Sanierungsprojekt im Dubliner Hafen (187.698 t Boden und Steine, gefährliche Stoffe enthaltend).

Sowohl beim Import als auch beim Export dominieren im Jahr 2009 Abfälle, die der energetischen Verwertung zugeführt wurden.

Importiert wurden an zustimmungspflichtigen Abfällen vorwiegend

- behandeltes und unbehandeltes Holz zur energetischen Verwertung aus Dänemark, Finnland, Frankreich und Großbritannien,
- genehmigungspflichtige Abfälle zur Deponierung aus Irland und Italien,
- Calciumsulfid aus der Rauchgasentschwefelung zur stofflichen Verwertung aus Dänemark.

An notifizierungspflichtigen Abfällen wurden nach Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2009

- zur Deponierung	13.834 t
- zur stofflichen Verwertung	2.856 t
- zur energetischen Verwertung	49.477 t
- zum Umschlag und kurzzeitiger Zwischenlagerung	3.315 t
- zur mechanisch biologischen Behandlung	176 t

verbracht.

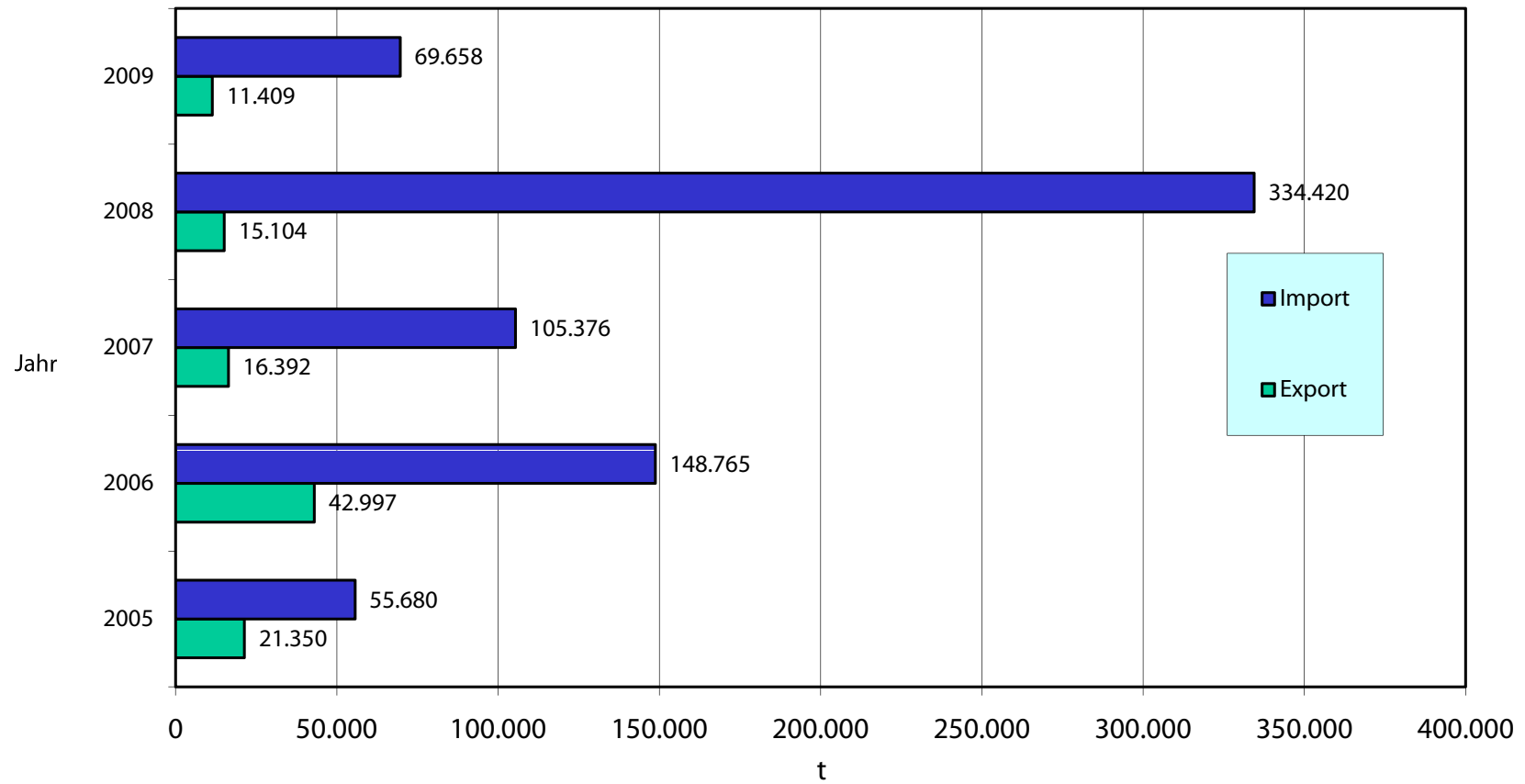
Aus Mecklenburg-Vorpommern wurden im Jahr 2009 vor allem brennbare Abfälle zur Verwertung in Zementwerke nach Polen und Lettland exportiert.

Die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von grün gelisteten Abfällen zur Verwertung (z. B. Altpapier, Schrott, Kunststoffabfälle) aus und nach Mecklenburg-Vorpommern übersteigen allgemein die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches. Eine Erfassung dieser Mengen erfolgt durch das LUNG MV nicht.



### Abb.15: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern

Abfallverbringung 2005 bis 2009



## ANHANG:

### A: Beauftragte Dritte

Kreis	Entsorger	Adresse
DBR	ALBA Magdeburg GmbH	39126 Magdeburg Glindenberger Weg 5
DBR	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
DM	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH, Niederlassung MV, Betrieb Demmin	17109 Demmin Davidsohnweg 1a
DM	Remondis GmbH & Co. KG, Region Ost	14797 Kloster Lehnin Pernitzer Str. 19a
DM	Nehlsen GmbH & Co. KG, Niederlassung Nord-Ost	17039 Neubrandenburg Gewerbepark 10 - 11
GÜ	EVG mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
GÜ	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
GÜ	Güstrower Entsorgungsgesellschaft mbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31a
GÜ	Stena Bresch GmbH	18279 Langhagen Teterower Chaussee 60
GÜ	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitzer See 4
GÜ	Containerdienst Roland Streeb	18279 Niegleve Dorfstraße 14
GÜ	GRC GmbH	18273 Güstrow Plauer Straße 67
GÜ	Schütt – Transport und Baustoffhandel GmbH	18246 Bützow Vierburgweg 24
GÜ	Stiftung Elektro-Altgerätregister	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
HGW	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhartsberg 8-10
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26-27
HRO	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HRO	Stiftung Elektro-Altgerätregister	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
HST	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
HWI	Jade Entsorgung GmbH Rostock	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6
HWI	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
HWI	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HWI	Nehlsen-Plump Ost GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1

<b>Kreis</b>	<b>Entsorger</b>	<b>Adresse</b>
HWI	EGGER Holzwerkstoffe GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
HWI	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH	18209 Parkentin Deponiestraße 1
HWI	ALBA Nord GmbH	23970 Wismar Tonnenhofstraße 12
HWI	Metallhandel & Schrottreycling Joachim Ritschel	23970 Wismar Torneywinkel 2
HWI	IAG / RABA Ihlenberg mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
LWL	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LWL	Remondis GmbH & Co. KG Ost, Niederlassung Hagenow	19230 Kuhstorf Ausbau 6
LWL	Remondis Mecklenburg GmbH	19282 Ludwigslust Am Schlachthof 2
LWL	Rokom GmbH	19077 Uelitz Sülter Straße 1
LWL	Otto Dörner Entsorgung GmbH, NL Nord-Ost	19075 Holthusen Mittelweg 5
MST	SDL Mecklenburg GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
MST	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co. KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark Nr. 10 -11
MST	Elbe Recycling GmbH	22880 Wedel Kronskamp 107-109
MÜR	Remondis Mecklenburg GmbH	17219 Möllenhagen Chaussee 4
MÜR	Smurfit Germany-Recycling	22113 Hamburg Von dem Bussche-Str. 1
MÜR	SR Service GmbH	18146 Rostock Petridamm 26/27
NB	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH	17034 Neubrandenburg Eschenhof 11
NB	Nehlsen Entsorgung Neubrandenburg GmbH & Co. KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark Nr. 10 -11
NB	REMONDIS GmbH & Co. KG	23556 Lübeck Steinbrücker Straße 10
NB	BRESCH Recycling GmbH	26434 Wangerland Gödekenhausener Straße 2
NVP	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
NVP	EVG mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
NVP	Veolia Nord-Ost GmbH, Zweigniederlassung Stral- sund	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13
NVP	ALBA Services GmbH & Co. KG	19372 Rom Parchimer Strasse 24
NWM	REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost	14797 Prützke Pernitzer Straße 19a
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen An der B 104

<b>Kreis</b>	<b>Entsorger</b>	<b>Adresse</b>
NWM	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
NWM	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	23966 Wismar Rothentor 1a
NWM	Willi Damm GmbH & Co. KG	23883 Grambeck Vor dem Bockholt
NWM	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
OVP	SMITON Recycling GmbH	17389 Anklam Industriestraße 8
OVP	ALBA Nord GmbH, NL Vorpommern	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
OVP	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH	17495 Karlsburg Dorfstraße 36
OVP	Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft Vorpommern mbH	17498 Helmshagen Am Voßberg
OVP	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
PCH	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
PCH	Parchimer Entsorgung GmbH	19379 Parchim Walter-Hase-Straße 42
PCH	REMEX Verwertungsgesellschaft mbH Parkentin	19061 Schwerin Rogahner Straße 19-21
PCH	Fehr Umwelt Ost GmbH	16928 Pritzwalk Am Hünengrab 22
PCH	Rhenus Logistics GmbH & Co. KG	21107 Hamburg Eversween 37
RÜG	Nehlsen Entsorgung GmbH	18573 Samtens Kurzer Weg 2
RÜG	Smiton Abfallwirtschaft GmbH	17382 Anklam Industriestraße 8
RÜG	Interseroh MAB Rostock GmbH, NL Stralsund	18430 Stralsund Dänholmstrasse 13
RÜG	Grüschow Entsorgung & Umwelttechnik GmbH	18276 Boldebeck Am Park 1
RÜG	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigung GmbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
SN	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 55
SN	Planung & Technik e. V.	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	IAG /RABA Ihlenberg mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
UER	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7

## **B: Entsorgungsanlagen**

### **Deponien**

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen zur Siedlungsabfallentsorgung sechs Deponien (zwei DK 0, drei DK II und eine DK III) zur Verfügung (Abbildung B1, S. 44).

### **Anlagen zur Restabfallbehandlung**

Eine Anlage zur thermischen Behandlung von nicht verwertbaren Siedlungsabfällen und Beseitigungsabfällen aus anderen Herkunftsbereichen befindet sich im Landkreis Ludwigslust seit 6/2005 in Betrieb. Drei mechanisch-biologische Behandlungsanlagen haben zum 01.06.2005 ihren Betrieb aufgenommen. Eine weitere mechanische Aufbereitungsanlage für Siedlungsabfälle am Standort Ihlenberg wurde 2006 in Betrieb genommen. Für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen stehen drei Monoverbrennungsanlagen an den Standorten Stavenhagen, Rostock und Hagenow sowie das umgerüstete Biomassekraftwerk Demmin zur Verfügung (Abbildung B1, S. 44).

### **Anlagen zur Behandlung von Sonderabfall**

(Abbildung B2, S. 48)

### **Anlagen zur Abfallverwertung**

Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- |   |              |       |
|---|--------------|-------|
| ▪ Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen          | Abbildung B3 | S. 50 |
| ▪ Kompostierungs- und Biogasanlagen.                    | Abbildung B4 | S. 58 |
| ▪ Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) | Abbildung B5 | S. 61 |
| ▪ Recyclinganlagen                                      | Abbildung B6 | S. 63 |
- Anlagenarten:
- Elektro-/Elektronikschrottaufbereitungsanlagen
  - Kühlgerätebehandlungsanlagen
  - Altholzauflaufbereitungsanlagen
  - Reifenrecyclinganlagen
  - Altpapieraufbereitungsanlagen
  - Kunststoffaufbereitungsanlagen.

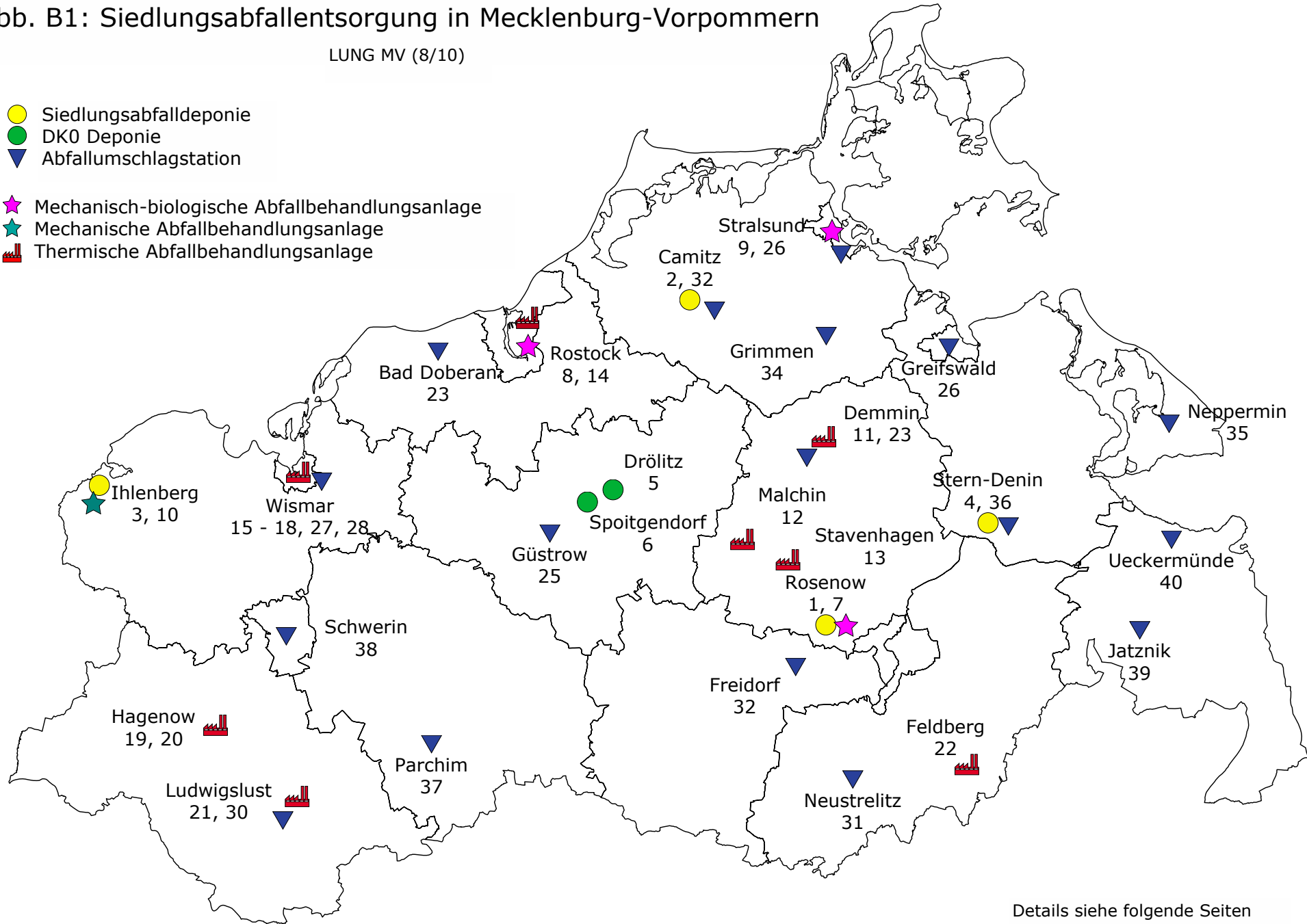
Anlagen, die ausschließlich zur innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Im Entsorgerhandbuch (<http://www.entsorgerhandbuch.mv-regierung.de/>) sind Deponien, Mechanisch-Biologische Behandlungsanlagen, Thermische Behandlungsanlagen, Chemisch-Physikalische Behandlungsanlagen, Recyclinganlagen, Zwischenlager mit Behandlung, Sortieranlagen für Siedlungsabfälle sowie Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen dargestellt (nicht alle Anlagenbetreiber erteilten ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten; trotzdem ist für die meisten Anlagentypen eine nahezu vollständige Übersicht enthalten).

# Abb. B1: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/10)

- Siedlungsabfalldeponie
- DK0 Deponie
- ▼ Abfallumschlagstation
- ★ Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- ★ Mechanische Abfallbehandlungsanlage
- 🏭 Thermische Abfallbehandlungsanlage



Details siehe folgende Seiten

**Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

Deponien

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
1	DM	Rosenow	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
2	NVP	Camitz	Landkreis Nordvorpommern	18334 Camitz Grueler Landstr.18
3	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1
4	OVP	Spantekow OT Dennin	DGO Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH	17392 Spantekow OT Dennin Nr.12
5	GÜ	Drölitz	Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponiebetrieb Ulf Gehrau	18299 Dolgen am See Schmiedestr. 8
6	GÜ	Spoitgendorf	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH	18292 Krakow am See Bahnhofplatz 3

Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
7	DM	Rosenow	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
8	HRO	Rostock	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
9	HST	Stralsund	SWS Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

Mechanische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
10	NWM	Selmsdorf	RABA Ihlenberg GmbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
11	DM	Demmin	Infra Tec 3 Betriebs KG	17109 Demmin Meyenkrebs13
12	DM	Malchin	envia THERM GmbH	17139 Malchin Mühlentorsiedlung 7

**Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

13	DM	Stavenhagen	Nehlsen Heizkraftwerke GmbH & Co. KG	17153 Stavenhagen Schultetusstraße 43b
14	HRO	Rostock	Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str.
15	HWI	Wismar	EnBW ESG GmbH	23970 Wismar Am Haffeld 2
16	HWI	Wismar	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
17	HWI	Wismar	German Pellets GmbH	23966 Wismar Alter Hafen 19
18	HWI	Wismar	Hüttemann Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Torney 14
19	LWL	Hagenow	biotherm Hagenow GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 8
20	LWL	Hagenow	Mecklenburger Kartoffelveredlungswerk Hagenow	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 3
21	LWL	Ludwigslust	ALBA Nord GmbH	19288 Ludwigslust Am Alten Flugplatz 1
22	MST	Feldberg	Energiecontracting Heidelberg AG	17258 Feldberg Küstersteig 15

**Abfallumschlagstationen**

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
23	DBR	Bad Doberan	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-Ost	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
24	DM	Demmin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17109 Demmin Davidsohnweg 1
25	GÜ	Güstrow	ALBA Nord GmbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31a
26	HGW	Greifswald	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhardsberg 8/10
27	HST	Stralsund	Greifswald Entsorgung GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
28	HWI	Wismar/ Müggensburg	EVV Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar	23966 Müggensburg Deponie Müggensburg
29	HWI	Wismar	GER Umweltschutz GmbH	23970 Wismar Am Torney



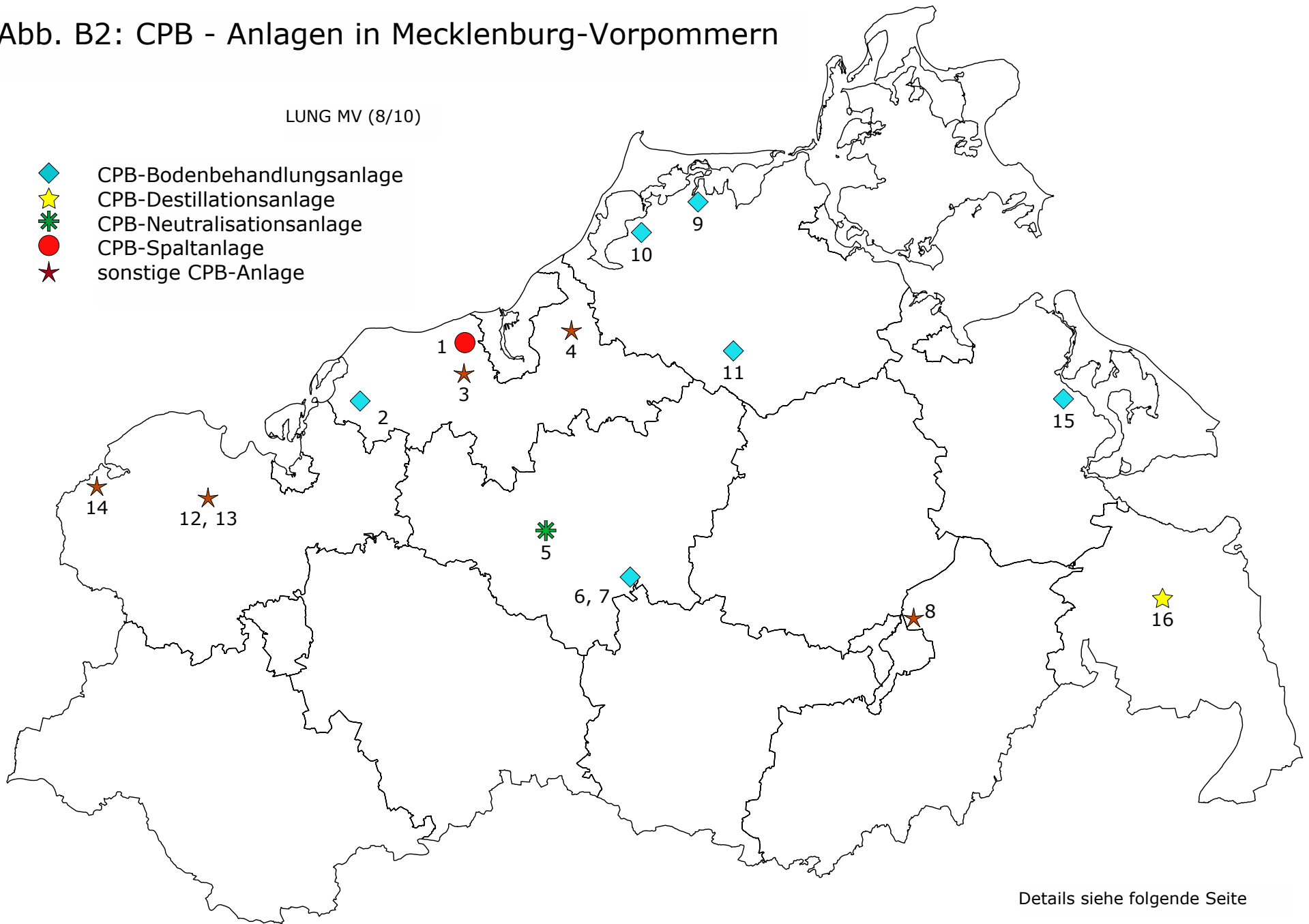
**Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern**

30	LWL	Ludwigslust	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19288 Ludwigslust Am Schlachthof 2
31	MST	Neustrelitz	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17235 Neustrelitz Am Kamp
32	MÜR	Freidorf	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17219 Möllenhagen Industriegelände
33	NVP	Camitz	Landkreis Nordvorpommern	18334 Camitz Grueler Landstr. 18
34	NVP	Grimmen	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18507 Grimmen Kaschower Damm
35	OVP	Neppermin	ALBA Nord GmbH	17429 Neppermin Dorfstraße 3b
36	OVP	Spantekow/ OT Dennin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17392 Spantekow/ OT Dennin Nr. 100
37	PCH	Parchim	Parchimer Entsorgungs GmbH PEG	19370 Parchim Paarscher Weg 64
38	SN	Schwerin/ Stern-Buchholz	SAS Schwerin Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin/ Stern-Buchholz Luwigsluster Chaussee 57
39	UER	Jatznick	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17309 Jatznick Rothemühler Chaussee
40	UER	Ueckermünde	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7

# Abb. B2: CPB - Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/10)

- ◆ CPB-Bodenbehandlungsanlage
- ★ CPB-Destillationsanlage
- ✱ CPB-Neutralisationsanlage
- CPB-Spaltanlage
- ★ sonstige CPB-Anlage



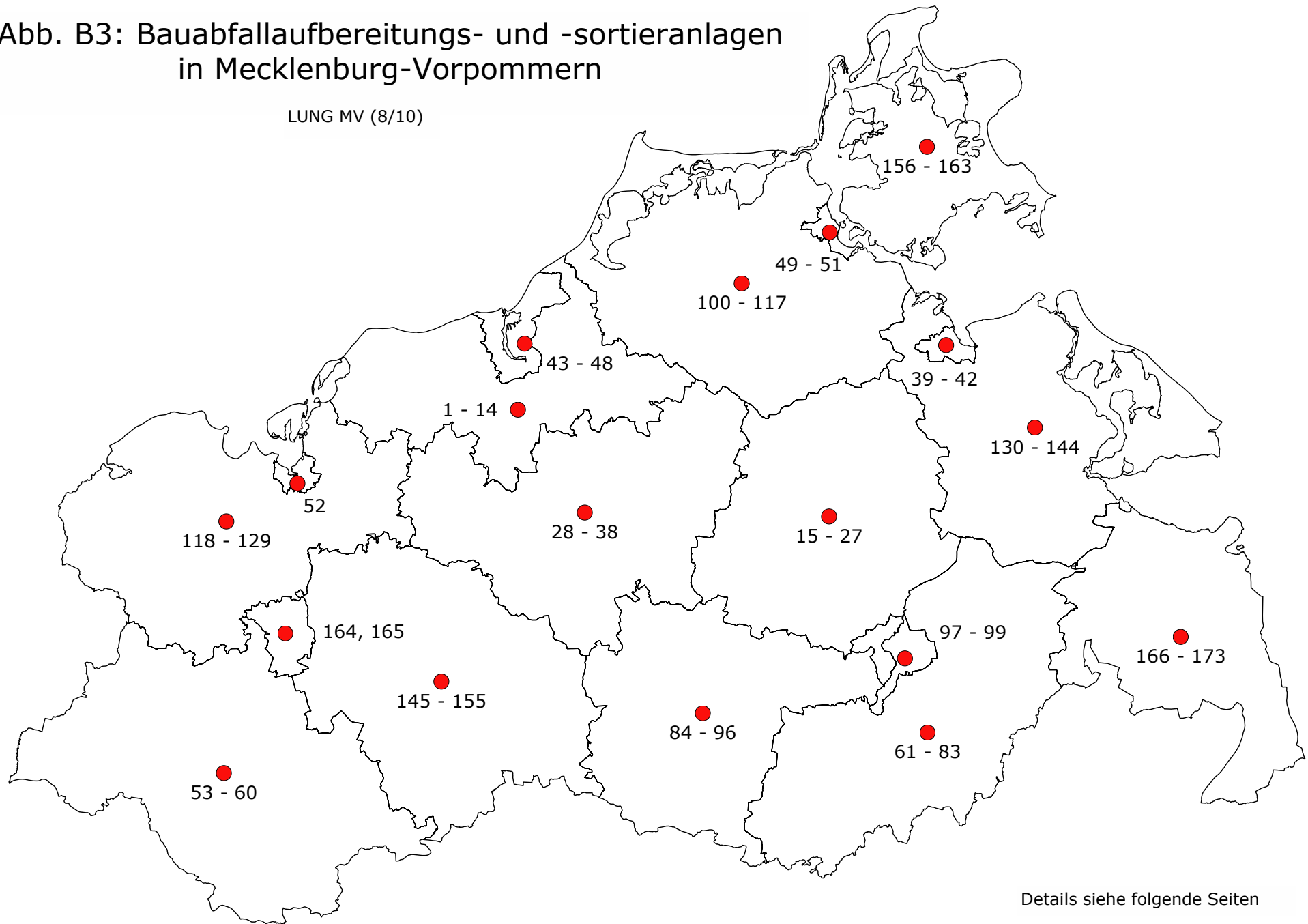
Details siehe folgende Seite

**Chemisch - physikalisch - biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	DBR	Bargeshagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	emv Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
2	DBR	Neubukow-Jörnstorf	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	Hafemeister Erd- und Tiefbau GmbH
3	DBR	Parkentin	Sickerwasseraufbereitungsanlage	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
4	DBR	Poppendorf	Regenerierung von Säuren	YARA Rostock ZNL der YARA GmbH & Co. KG
5	GÜ	Güstrow	Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	GÜ	Langhagen	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	Umweltschutz Ost GmbH
7	GÜ	Langhagen	Bodenwäsche	Umweltschutz Ost GmbH
8	MST	Trollenhagen	CPB-Anlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nehlsen-Plump
9	NVP	Barth	Anlage zur Bodenaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
10	NVP	Saal	Entsilberungsanlage	EMV Entsorgungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
11	NVP	Tribsees	Bodenbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
12	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Aufbereitungsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
13	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Anlage zur Behandlung von gefährlichen Abfällen	GER Umweltschutz GmbH
14	NWM	Selmsdorf	Sickerwasserbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
15	OVP	Seckeritz	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	USUS Umweltsanierung Usedom GmbH
16	UER	Torgelow	Formaldehydaufbereitungsanlage	Grimm med. Logistik GmbH

# Abb. B3: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/10)



Details siehe folgende Seiten

**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	DBR	Biendorf Ausbau	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecher, ZL Boden)	Kruth OHG
2	DBR	Broderstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Wilfried Schmidt
3	DBR	Groß Schwaß	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Otto Dörner Kieskontor
4	DBR	Kavelstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
5	DBR	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
6	DBR	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Bodenbörse)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
7	DBR	Parkentin	Sortieranlage für Bauabfall	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
8	DBR	Reddelich	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Wittenbecker Baugesellschaft mbH & Co. KG
9	DBR	Rövershagen OT Oberhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	SCHUBERT AET GmbH
10	DBR	Sandhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	Hanseatische Umwelt GmbH
11	DBR	Sanitz	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	Erden & Kompost
12	DBR	Sanitz, OT Horst	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Erden & Kompost
13	DBR	Schmadebeck	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Werges GmbH Erdbau-Abbruch-Transporte-Baustoffe
14	DBR	Schwaan	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
15	DM	Altentreptow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Agrochemische Handels- und Dienste Altentreptow GmbH
16	DM	Daberkow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
17	DM	Daberkow	Baustellenabfallsortieranlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
18	DM	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
19	DM	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	NBV Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
20	DM	Faulenrost	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
21	DM	Gielow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
22	DM	Groß Teetzleben	Bauschutttaufbereitungsanlage	Zamzow GmbH Fahrschule und Kiesgruben
23	DM	Malchin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co.KG Straßen- und Tiefbau
24	DM	Neukalen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
25	DM	Röckwitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Schwindelers Bau- und Transport GmbH
26	DM	Stavenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	TDS Transporte Strehlow
27	DM	Tutow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Recyclingpark Tutow GmbH

**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
28	GÜ	Boldebuck	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenherstellung)	Grüschow Entsorgung und Umwelttechnik GmbH
29	GÜ	Bützow	Sortieren und Brechen von Bauabfall	Schütt Transport und Baustoffhandel GmbH
30	GÜ	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Heidelberger Sand und Kies GmbH
31	GÜ	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren)	Heidelberger Sand und Kies GmbH
32	GÜ	Langhagen	Brechen von Fräsgut aus pechhaltigem Straßenaufbruch	Umweltschutz Ost GmbH
33	GÜ	Schependorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Bützower Nordbau GmbH
34	GÜ	Spoitendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
35	GÜ	Spoitendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
36	GÜ	Spoitendorf	Sortieranlage für Bauabfall	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
37	GÜ	Subzin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Axel Borchert Dienstleistung für Umwelt und Natur
38	GÜ	Teterow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Winfried Gerhardt GmbH
39	HGW	Greifswald	Sortieranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
40	HGW	Greifswald	Brecheranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
41	HGW	Greifswald	Brecheranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
42	HGW	Greifswald	Sortieranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
43	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	André Voß Erdbau & Transport GmbH
44	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
45	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Kies GmbH Rostock
46	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
47	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
48	HRO	Rostock (Peez)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
49	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	ARGE Recyclingzentrum Dänholm
50	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	Milbratz GmbH
51	HST	Stralsund	Bauschuttlagerplatz mit Brecher	SWS Entsorgungs GmbH
52	HWI	Müggenburg	Bauabfallaufbereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH
53	LWL	Brenz	Bauabfallaufbereitungsanlage	BTB Bülck Transport und Baustoffhandel GmbH
54	LWL	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH

**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
55	LWL	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	WESTA BAU Tief- und Straßenbau
56	LWL	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage (Brecher, ZL)	OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH
57	LWL	Ludwigslust	Bauabfallaufbereitungsanlage	Entsorgungsunternehmen Bolte
58	LWL	Neustadt-Glewe	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Bengius
59	LWL	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage (Brecher, ZL)	MUT Umwelttechnik für Bauabfall und Betonrecycling
60	LWL	Wittenburg/ OT Ziggelmark	Bauabfallaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling Transporte GmbH
61	MST	Bargensdorf	Bauschutttaufbereitungsanlage	Firma Otto Freerk Abbruch - Entsorgung - Erdbau
62	MST	Cammin	Bauschutttaufbereitungsanlage	SHD Baugesellschaft mbH
63	MST	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	FGW Bau GmbH Friedland
64	MST	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
65	MST	Friedland	Baustellenabfallsortieranlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
66	MST	Hohenmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH
67	MST	Kreuzbruchhof	Bauschutttaufbereitungsanlage	Wulkenziner Agrar-Abbruch und Transportservice GmbH
68	MST	Mildenitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
69	MST	Neddemin	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Industrie GmbH
70	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
71	MST	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
72	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH
73	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	NAW Recycling GmbH
74	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
75	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	STRABAG GmbH
76	MST	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	STRABAG GmbH
77	MST	Neustrelitz-Steinwalde	Bauschutttaufbereitungsanlage	M.C.S. Mahlower Container Service GmbH
78	MST	Neustrelitz-Steinwalde	Baustellenabfallsortieranlage	M.C.S. Mahlower Container Service GmbH
79	MST	Ramelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
80	MST	Sponholz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost

**Baubfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
81	MST	Sponholz	Baustellenabfallsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
82	MST	Warlin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Frank Munzinger Entsorgung
83	MST	Zachow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Regionalbauhof Östlich Tollensesee e. V.
84	MÜR	Bütow	Bauschutttaufbereitungsanlage	RAW Biemann GmbH Abbruch, Kiesgrube, Transporte
85	MÜR	Jabel	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kies- und Sandwerk Klocksing GmbH & Co. KG
86	MÜR	Kambs/ OT Wildkuhl	Bauschutttaufbereitung	Kieswerk Wildkuhl-Nord GmbH
87	MÜR	Malchow	Baustellenabfallsortieranlage	Ziems Recycling GmbH
88	MÜR	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	Durtrack AG
89	MÜR	Möllenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
90	MÜR	Neu Schloen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Bauunternehmung Bernd Scheunemann
91	MÜR	Röbel/Müritz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
92	MÜR	Sorgenlos	Bauschutttaufbereitungsanlage	Welk & Beznack GbR
93	MÜR	Vielist	Bauschutttaufbereitungsanlage	Heinsberg Fuhrunternehmen/ Containerdienst
94	MÜR	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gebrüder Karstens Bauunternehmung
95	MÜR	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	S & M Bau GmbH
96	MÜR	Waren (Müritz)	Bauschutttaufbereitungsanlage	Ingo Warnke Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
97	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitung	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
98	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Hegemann & Kämmerer GmbH & Co. KG
99	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH
100	NVP	Ahrenshagen-Daskow	Bauschutttaufbereitung	DATRANS Transport GmbH
101	NVP	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
102	NVP	Barth	Bauschuttrecyclinganlage und Holzschredder	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
103	NVP	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	Ramm-, Erd- und Wasserbau Bossow
104	NVP	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
105	NVP	Barth	Anlage zur Bauschutttaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
106	NVP	Buchholz	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies und Transport GmbH
107	NVP	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG



**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
108	NVP	Daskow	Bauschuttrecyclinganlage	Müller & Jürgensen GmbH
109	NVP	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Papenburg Baugesellschaft mbH
110	NVP	Grimmen, Stadt	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
111	NVP	Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Bornhöft "dat gruent" Ltd.
112	NVP	Reinberg	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
113	NVP	Ribnitz-Damgarten	Bauschuttrecyclinganlage	Fuhrbetrieb J. - Ludwig Buhrow
114	NVP	Tribsees	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
115	NVP	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH
116	NVP	Wiek	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
117	NVP	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	B & F Kies und Transport GmbH
118	NWM	Bad-Kleinen	Bauschutttaufbereitungsanlage	ABS GmbH
119	NWM	Gadebusch	Bauschutttaufbereitungsanlage	ARD - Abrahams Reinigungs Dienst
120	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfall	GER Umweltschutz GmbH
121	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
122	NWM	Krassow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
123	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Otto Dörner Kieskontor
124	NWM	Krassow	Bauabfallaufbereitungsanlage	RAVE ERDBAU
125	NWM	Neuburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	AFH Abbruch und Erdbau GmbH & Co. KG Neuburg
126	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage	Happy-Kies-Sand-Recycling GmbH & Co. KG
127	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage (Brecher)	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft Pokrent mbH
128	NWM	Rosenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
129	NWM	Warin	Recyclinganlage für Betonabfälle	MEA Mecklenburgische Energie und Anlagenbau GmbH
130	OVP	Anklam	Brecheranlage	Klaus-Dieter Krüger -Baustoff und Recycling-
131	OVP	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
132	OVP	Bannemin	Brecheranlage	Witte (RTR) Reisen, Tiefbau und Recycling GmbH
133	OVP	Gützkow	Brecheranlage	Speditions- und Handelsgesellschaft A. Görs GmbH

**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
134	OVP	Hohendorf/ OT Pritzier	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
135	OVP	Hohendorf/ OT Schalense	Brecheranlage	Rainer Koch GmbH Fuhrunternehmen - Erdbau - Abbrucharbeiten
136	OVP	Kammin	Brecheranlage	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern GmbH
137	OVP	Lubmin	Brecheranlage	EWN Energiewerke Nord GmbH
138	OVP	Lühmannsdorf/ OT Brüssow	Brecheranlage	Milbratz GmbH
139	OVP	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
140	OVP	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
141	OVP	Weitenhagen/ OT Helmshagen	Brecheranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
142	OVP	Weitenhagen/ OT Helmshagen	Sortieranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
143	OVP	Zemitz	Bauschutt- und Recyclinganlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
144	OVP	Zemitz	Bodensortier- und -aufbereitungsanlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
145	PCH	Consrade	Bauabfallaufbereitungsanlage	Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
146	PCH	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
147	PCH	Dargelütz	Bauschuttraufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
148	PCH	Domsühl	Bauabfallaufbereitungsanlage	Recyclinghof J. Quitzow GmbH
149	PCH	Ganzlin	Bauabfallaufbereitungsanlage	SSG Spezial
150	PCH	Kobrow II	Bauabfallaufbereitungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
151	PCH	Nutteln/ Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	BAV Bau -Abfall- Verwertungs GmbH
152	PCH	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	Chris Martin GmbH
153	PCH	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
154	PCH	Tramm	Bauschuttaufbereitungsanlage	Consrader Umwelttechnik & Tiefbau GmbH
155	PCH	Weitendorf	Bauschuttaufbereitungsanlage	Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
156	RÜG	Binz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Rugya Entsorgung Binz
157	RÜG	Mukran	Bauschutt- und Bodenaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
158	RÜG	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Rambin
159	RÜG	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

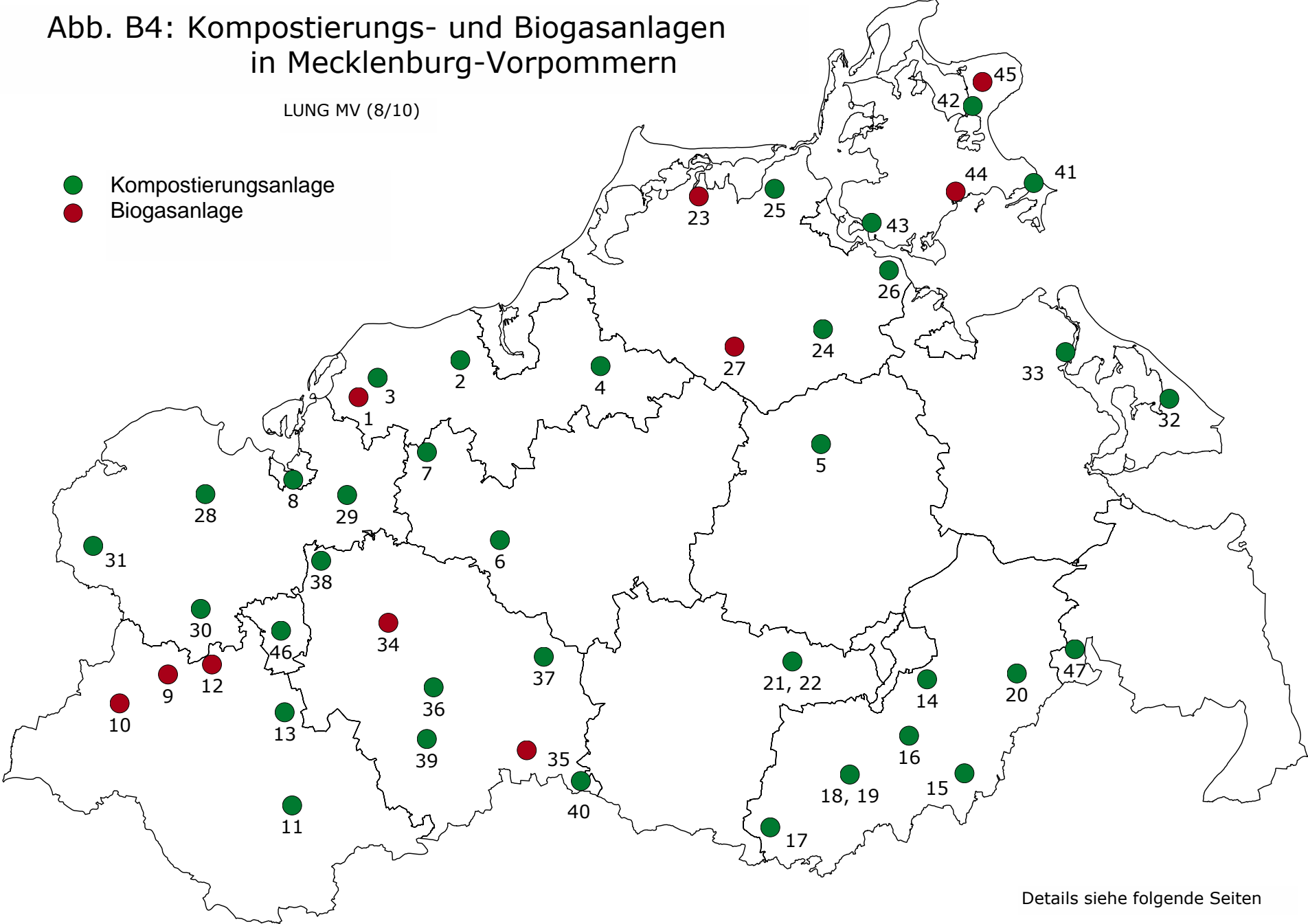
**Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
160	RÜG	Samtens	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
161	RÜG	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
162	RÜG	Sassnitz	Brecheranlage	André Voß Erdbau & Transport GmbH
163	RÜG	Sassnitz	Anlage zum Brechen und Klassieren	Rügen-Recycling & Tiefbau GmbH
164	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
165	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
166	UER	Belling	Bauschuttufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
167	UER	Boock	Bauschuttufbereitungsanlage	FSG Forst-Service & Gewässerunterhaltung GmbH
168	UER	Eggesin	Bauschuttufbereitungsanlage	Jesse Aktiengesellschaft
169	UER	Eggesin	Baustellenabfallsortieranlage	Jesse Aktiengesellschaft
170	UER	Jatznick	Bauschuttufbereitungsanlage	Jatznicker Bauschuttdienste GmbH
171	UER	Pasewalk	Bauschuttufbereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
172	UER	Penkun	Bauschuttufbereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
173	UER	Torgelow	Bauschuttufbereitungsanlage	Haff-Trans GmbH

# Abb. B4: Kompostierungs- und Biogasanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/10)

- Kompostierungsanlage
- Biogasanlage



Details siehe folgende Seiten

**Kompostierungs- und Biogasanlagen\* in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	DBR	Neubukow	Biogasanlage	Energiequelle GmbH & Co. BGA Neubukow KG
2	DBR	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH
3	DBR	Sandhagen	Kompostierungsanlage	Hanseatische Umwelt GmbH
4	DBR	Sanitz	Kompostierungsanlage	Erden & Kompost
5	DM	Demmin	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Demmin GmbH
6	GÜ	Boldebuck	Kompostierungsanlage	Grüschow Entsorgung und Umwelttechnik GmbH
7	GÜ	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz GbR
8	HWI	Wismar	Kompostierungsanlage	EVB Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
9	LWL	Karft	Biogasanlage	EGW Energiegewinnung Karft GmbH & Co. KG
10	LWL	Kogel	Biogasanlage	ReFood GmbH
11	LWL	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
12	LWL	Parum	Biogasanlage	Parumer Bioenergie GmbH & Co. KG
13	LWL	Uelitz	Kompostierungsanlage	ROKOM GmbH
14	MST	Burg Stargard	Kompostierungsanlage	Wassermann Recycling GmbH
15	MST	Feldberg	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
16	MST	Groß Schönfeld	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
17	MST	Mirow	Kompostierungsanlage	Stadt Mirow
18	MST	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
19	MST	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
20	MST	Oertzenhof	Kompostierungsanlage	Amt Woldegk
21	MÜR	Möllenhagen	Kompostwerk	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
22	MÜR	Möllenhagen	Kompostierungsanlage	Wertstoffaufbereitungszentrum GmbH WAZ
23	NVP	Barth	Biogasanlage	Dalkia Energie Service GmbH
24	NVP	Grimmen	Grünabfallkompostierungsanlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
25	NVP	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost Martina Scheil
26	NVP	Reinberg	Kompostierungsanlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
27	NVP	Tribsees	Biogasanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH

\* nur Anlagen, die Bioabfälle im Berichtszeitraum angenommen haben

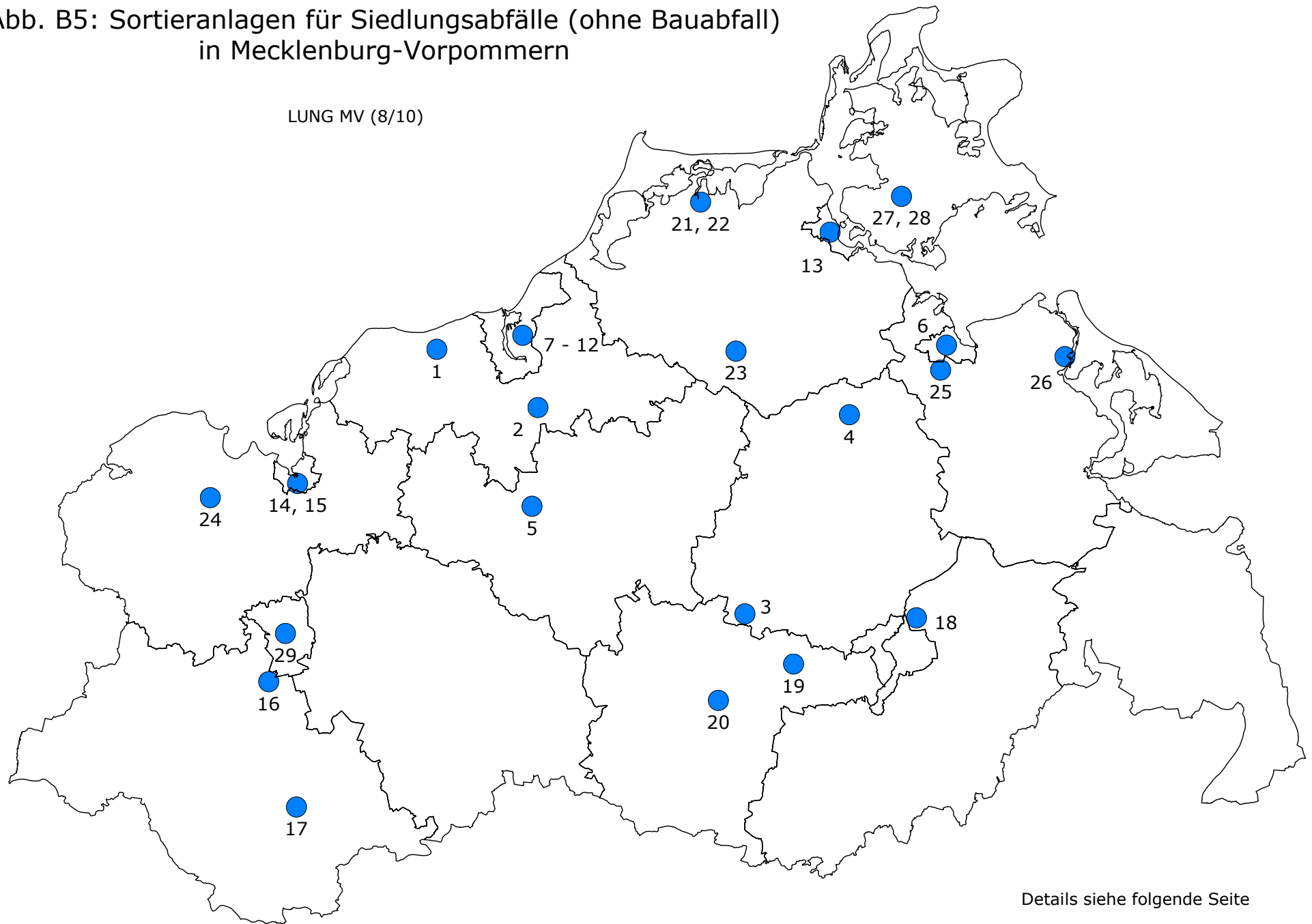
**Kompostierungs- und Biogasanlagen\* in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
28	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
29	NWM	Krassow	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
30	NWM	Lützow / Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
31	NWM	Rieps/ Schlagsdorf	Kompostierungsanlage	Jens Langbehn Kompostierung Bauschuttrecycling
32	OVP	Pudagla	Kompostieranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
33	OVP	Wolgast	Kompostieranlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz Berufshilfe Ostvorpommern
34	PCH	Demen / OT Kobande	Biogasanlage	WEMAG AG
35	PCH	Karbow/ Vietlübbe	Biogasanlage	Vietlübbe Biogas GmbH
36	PCH	Kossebade	Kompostieranlage	Reterra Service GmbH
37	PCH	Neu Damerow	Kompostierungsanlage	Landschaftsbau Kurt Schrader
38	PCH	Neu-Schlagsdorf	Klärschlammkompostierung und -lagerung	Huning Umwelttechnik GmbH & Co. KG
39	PCH	Parchim	Kompostieranlage	Stadtwerke Parchim
40	PCH	Wendisch-Priborn	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
41	RÜG	Baabe	Kompostierungsanlage	Amt Mönchgut-Granitz
42	RÜG	Borchtitz	Anlage zur Kompostierung	Gollan Recycling GmbH
43	RÜG	Gustow	Kompostierungsanlage	Agrargesellschaft Gustow mbH
44	RÜG	Putbus / Pastitz	Biogasanlage	AEP Alternative Dünger und Energieproduktion
45	RÜG	Sagard	Biogasanlage	Nehlsen Contracting GmbH & Co.KG
46	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
47	UER	Strasburg	Kompostierungsanlage	Kommunalgemeinschaft POMERANIA e.V.

\* nur Anlagen, die Bioabfälle im Berichtszeitraum angenommen haben

# Abb. B5: Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfall) in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/10)



Details siehe folgende Seite

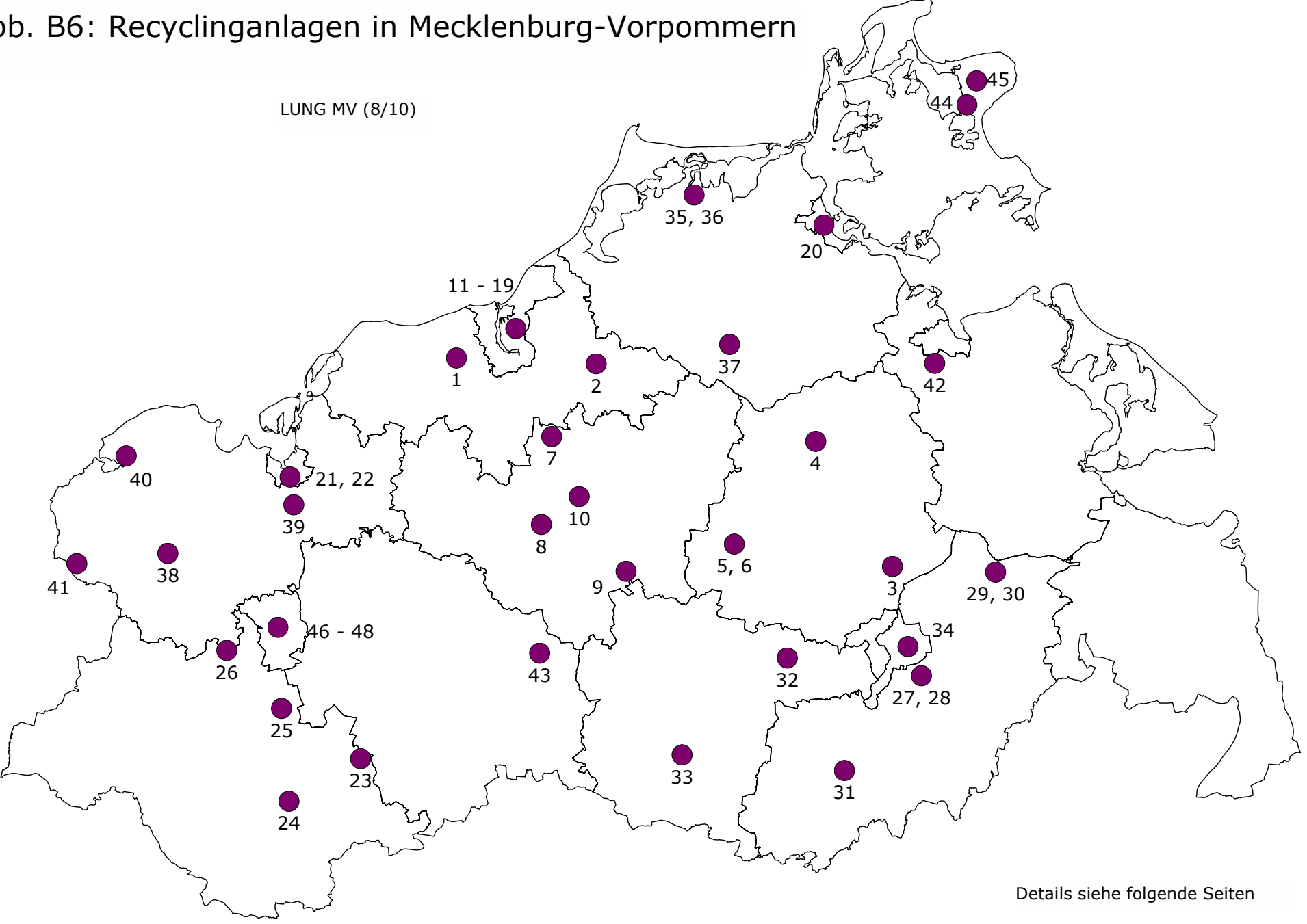
<b>Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern</b>
---

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	DBR	Bad Doberan	Sortieranlage für Gewerbeabfall	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-Ost
2	DBR	Kavelstorf	Sortieranlage für Gewerbeabfall	ALBA Nord GmbH
3	DM	Faulenrost	Sortieranlage für Siedlungsabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-Ost
4	DM	Loitz	DSD-Sortieranlage	Recyclingpark Tutow GmbH
5	GÜ	Karow	Sortieranlage für Papier und Leichtverpackungen	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	HGW	Greifswald	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
7	HRO	Rostock	Sortieranlage für Kunststoffe	Cleanaway PET International GmbH
8	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
9	HRO	Rostock	Sortieranlage für Gewerbeabfall	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
10	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
11	HRO	Rostock	Sortieranlage PPK (Pappe, Papier, Karton)	Veolia Umweltservice Nord GmbH BS Rostock
12	HRO	Rostock	Sortieranlage DSD-Material	Veolia Umweltservice Nord GmbH BS Rostock
13	HST	Stralsund	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
14	HWI	Wismar	Sortieranlage für Gewerbeabfall	Schmidt Recycling GmbH
15	HWI	Wismar	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
16	LWL	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH
17	LWL	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	MUT Umwelttechnik für Bauabfall- und Betonrecycling
18	MST	Trollenhagen/ Hellfeld	Sortieranlage für Gewerbeabfall	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-Ost
19	MÜR	Möllenhagen	Sortieranlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
20	MÜR	Waren	Sortieranlage für Gewerbeabfall	Smurfit Germany-Recycling GmbH
21	NVP	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
22	NVP	Barth	Anlage zur Sortierung von Abfällen aus Haushaltungen	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
23	NVP	Tribsees	DSD Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
24	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfall	GER Umweltschutz GmbH
25	OVP	Weitenhagen/ OT Helmsenhagen	Sortieranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
26	OVP	Wolgast	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
27	RÜG	Samtens	Hausmüllsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
28	RÜG	Samtens	Sortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
29	SN	Schwerin	Sortieranlage für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen	ALBA Nord GmbH



# Abb. B6: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/10)



Details siehe folgende Seiten

**Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	DBR	Parkentin	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
2	DBR	Vietow	Anlage zur Behandlung von Altholz	Erden & Kompost
3	DM	Altentreptow	Recycling Ersatzbrennstoffe	Agrochemische Handels- und Dienste Altentreptow GmbH
4	DM	Demmin	physikalische Behandlungsanlage Altholz	NBV Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
5	DM	Malchin	physikalische Behandlungsanlage Altholz	envia THERM GmbH
6	DM	Malchin	Recycling und ZL Eisen- und Nichteisenmetalle	Ziems Recycling GmbH
7	GÜ	Dolgen am See	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacken	Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponiebetrieb Ulf Gehrau
8	GÜ	Güstrow	Elektro-/ Elektronikschrottanlage	Güstrower Werkstätten gGmbH
9	GÜ	Langhagen	Recycling von Kühlgeräten und Elektronikschrott	STENA Technoworld GmbH
10	GÜ	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Altholz	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
11	HRO	Rostock	Recyclinganlage für PET-Flaschen	Cleanaway PET International GmbH
12	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Altholz	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock
13	HRO	Rostock	Schreddern von Schrott	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
14	HRO	Rostock	Behandeln von Schrott (Schere)	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
15	HRO	Rostock	Schreddern von Schrott	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
16	HRO	Rostock	Recycling von Kühlgeräten und Elektronikschrott	Jade Entsorgung GmbH Rostock
17	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Alttrafos	Jade Entsorgung GmbH Rostock
18	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Papier und Pappe	recall Deutschland GmbH NL Rostock
19	HRO	Rostock	Recyclinganlage für E-Schrott und ZL für Kühlschränke	Veolia Umweltservice Nord GmbH BS Rostock
20	HST	Stralsund	Holzschredder	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
21	HWI	Wismar	Schrottplatz / Schrottschere	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
22	HWI	Wismar	Schottaufbereitungsanlage	Joachim Ritschel Metallhandel & Schrottreycling
23	LWL	Brenz	Reifenrecyclinganlage	RRB Reifen Recyclingbetrieb Brenz GmbH
24	LWL	Ludwigslust	Schrottreyclinganlage	Schrott & Metall Torsten Rüge
25	LWL	Uelitz	Altholzbehandlungsanlage	ROKOM GmbH
26	LWL	Zülow	Kunststoffaufbereitungsanlage	Rotsch Tiefbau

**Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern**

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
27	MST	Burg Stargard	Gewerbeabfallaufbereitung	Wassermann Recycling GmbH
28	MST	Burg Stargard OT Bargensdorf	physikalische Behandlungsanlage Altholz	Wassermann Recycling GmbH
29	MST	Friedland	Recycling Elektronikschrott	environ plasma Verwertungscenter GmbH
30	MST	Friedland	physikalische Behandlungsanlage Altholz	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
31	MST	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage Altholz	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
32	MÜR	Möllenhagen	physikalische Behandlungsanlage Altholz	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
33	MÜR	Röbel/Müritz	physikalische Behandlungsanlage Altholz	Müritzer Container & Abbruch MCA
34	NB	Neubrandenburg	E-Schrotterlegung	Genossenschaft der Werkstätten für Behinderte e.G.
35	NVP	Barth	Holzschredderanlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
36	NVP	Barth	Altholzaufbereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
37	NVP	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH
38	NWM	Benzin	Anlage zur Behandlung von elektr. u. elektronischen Geräten	Klink Entsorgung
39	NWM	Dorf Mecklenburg	Elektronikschrottreyclinganlage	RETROTEC GmbH
40	NWM	Rosenhagen	Kabelschrottreyclinganlage	Zipkat und Speer OHG
41	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage	Verwertungszentrum Jens Langbehn
42	OVP	Helmshagen	Altholzzwischenlager	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
43	PCH	Neu Damerow	Altholzrecyclinganlage	Landschaftsbau Kurt Schrader
44	RÜG	Borchtitz	Anlage zur Altholzaufbereitung	Gollan Recycling GmbH
45	RÜG	Sagard	Holzschredderanlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
46	SN	Schwerin	Kunststoffrecyclinganlage	Gesellschaft für Kunststoffaufbereitung mbH
47	SN	Schwerin	Recyclinghof	Trägerverein Planung und Technik Schwerin e. V.
48	SN	Schwerin-Görries	Schrottschere / Schredderanlage	INTERSEROH MAB Rostock GmbH

## C: Begriffsbestimmungen

### **Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen**

Sammelbegriff für folgende Abfallbezeichnungen:

- Gewerblicher und industrieller Siedlungsabfall (außerhalb Systemabfuhr)
- Sortierabfälle
- Sandfang-, Sieb- und Rechenrückstände

### **Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe**

Sammelbegriff aus Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfällen

### **Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)**

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die bei Bau- und Abbrucharbeiten entstehen, insbesondere:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (1701)
- Holz, Glas und Kunststoff (1702)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (1703)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (1704)
- Boden, Steine und Baggergut (1705)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (1706)
- Baustoffe auf Gipsbasis (1708)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (1709)

### **Bauschutt und Straßenaufbruch**

Teil der Bau- und Abbruchabfälle

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 1701 und 1703 nach AVV:

- Beton (170101)
- Ziegel (170102)
- Fliesen und Keramik (170103)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (170106)
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen (170107)
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische(170301)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen (170302)
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (170303)

### **Bioabfälle**

getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, die biologisch abbaubare nativ- und derivativ-organische Abfallanteile (z.B. organische Küchenabfälle, Garten- und Parkabfälle) enthalten.

### **Boden und Steine (AVV-Schlüssel 170504)**

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle

### **Deponiebaumaterial**

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z.B. zum Zweck des Böschungsbaus, der Abdeckung verfüllter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden.

### **Duale Systeme**

Die dualen Systeme erfüllen für die Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen die Verpflichtungen aus der VerpackVO. Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden von den dualen Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (z.B. Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und entsorgt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Vertrieber, die erstmals ihre Verpackungen in Verkehr bringen) ein Entgelt an das vertraglich gebundene duale System.

### **Garten- und Parkabfälle (AVV-Gruppe 2002)**

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

### **Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Schlüssel 170904)**

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle).

### **Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung**

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden (PPK, Glas, LVP, Bioabfall, Metall, Holz, Textilien, Sonstige).

### **Gewerbliche und industrielle Siedlungsabfälle**

Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wie Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, die jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe entsorgt werden können und nicht in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und nicht im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst werden.

### **Haus- und Geschäftsmüll**

Abfall zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, der in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird. Der Hausmüllanteil beträgt ca. 80%.

### **Marktabfälle (AVV-Schlüssel 200302)**

Auf Märkten anfallende Abfälle zur Beseitigung, wie z.B. Obst- und Gemüseabfälle sowie Verpackungsmaterialien.

### **Infrastrukturabfälle**

Nicht verwertbare Abfallarten wie Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle, die durch den Betrieb kommunaler Infrastruktur entstehen.

### **Klärschlamm (AVV-Schlüssel 190805)**

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

### **Leichtverpackungen**

Sammelbegriff für Verpackungsabfälle aus Aluminium, Weißblech, Verbunden und Kunststoffen.

### **Sandfang, Sieb- und Rechenrückstände**

Rückstände aus der mechanischen Reinigungsstufe von Abwasserbehandlungsanlagen, die den Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen zugeordnet werden.

### **Siedlungsabfälle**

Die Summe von getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung, den Beseitigungsabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe sowie den Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen. Betrachtet werden grundsätzlich die gemäß § 15 KrW-/AbfG angefallenen und den öRE überlassenen Abfälle, soweit nicht anders angegeben.

### **Sonderabfälle**

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der Abfallverzeichnis-Verordnung, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage des § 43 KrW-/AbfG ein Nachweis zu führen ist, sowie Abfälle, für die durch die zuständige Behörde nach § 44 KrW-/AbfG die Nachweispflicht angeordnet wurde.

### **Sonstige Abfälle**

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und in Haushaltungen sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z.B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Kühlgeräte, Elektro-/Elektronikaltgeräte).

### **Sperrmüll (AVV-Schlüssel 200307)**

Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

### **Straßenreinigungsabfälle (AVV-Schlüssel 200303)**

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z.B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

## **D: Abkürzungsverzeichnis**

AbfAlG M-V	Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz für M-V
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
CPB	Chemisch-physikalische/biologische Behandlung
DK	Deponieklasse
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
E/km <sup>2</sup>	Einwohner je Quadratkilometer
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrW-/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
kt	Kilotonnen (1000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
MBA	Mechanisch-biologische Abfallbehandlung
MV	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄLU	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt
TBA	Thermische Behandlungsanlage
TM	Trockenmasse
ZL	Zwischenlager
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr